



Im Feuersturm ging unsere Stadt unter

Dresdner vergessen den 13. Februar 1945 niemals



Der Haushalt 2007 soll wieder ausgeglichen sein

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden hat mit dem Haushaltsentwurf 2004 erstmals einen unausgeglichenen Haushalt vorgelegt. Trotz aller Anstrengungen bei der Haushaltskonsolidierung der vergangenen Jahre ergibt sich für 2004 ein Fehlbetrag von 32,1 Millionen Euro. Hinzu kommen die Alt-

defizite vom Jahresabschluss 2002 in Höhe von 35,2 Millionen Euro, so dass sich das Gesamtdefizit im Haushaltsplan 2004 auf 67,3 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt beläuft. Mit einem Sicherungskonzept will die Stadt dieses Defizit bis 2007 abbauen und den Haushalt wieder ausgleichen. ► Seite 2

▲ **Viktoriastraße und Neues Rathaus.** Auch das in den Jahren 1905 bis 1910 erbaute Neue Rathaus brannte in der Nacht vom 13. zum 14. Februar 1945 aus, genau so wie das Gebäude der Dresdner Neuesten Nachrichten und das Hotel „Victoriahof“ an der Ecke Ferdinandplatz/Viktoriastraße.

Die Dresdner werden diesen Tag niemals vergessen. In zahlreichen Veranstaltungen gedenken sie der vielen Opfer und der Zerstörung ihrer Stadt vor 59 Jahren. Foto: Heinz Kröbel

Wirtschaftsbericht in Deutsch und Englisch

Dresden ist unter den Wirtschaftsstandorten in Ostdeutschland derzeit erste Wahl. Damit die Stadt auch über nationale Grenzen hinweg von sich reden machen kann, erscheint der Wirtschaftsbericht erstmals zweisprachig in Deutsch-Englisch und steht auch im Internet unter www.dresden.de/wirtschaft bereit. Er bietet einen Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt im vergangenen Jahr. ► Seite 5

Städtische Dächer für mehr Sonnenenergie

Die Stadt stellt weitere, in ihrem Eigentum befindliche Gebäude für die Gewinnung von Sonnenenergie zur Verfügung. Sie hat dafür vor kurzem einen Mustervertrag vorgestellt. Die Betreiber dürfen bestimmte Dächer kostenlos nutzen. ► Seite 3

Freier Träger für Beratungsstelle gesucht

Im Ortsamt Plauen will der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen eine Beratungsstelle zur Förderung von Kindern in Tagespflege in Leuben, Prohlis und Plauen einrichten. Gesucht wird ein freier Träger der Jugendhilfe, der auch den pädagogischen Anforderungen an diese Stelle gerecht wird. ► Seite 11

► **Ausschreibungen:** Ferienpass, Ausstellung Selbsthilfegruppen ► Seite 6

► **Stadtrat:** Beschlüsse vom 29. Januar 2004 ► Seite 9

► **Jahresabschluss 2002:** Stadtentwässerung Dresden ► Seite 8

► **Managementpläne:** Dresdner Heller und Weißeritz-Täler ► Seite 7

► **Katastrophenschutz:** Ausbildungsstelle umgezogen ► Seite 14

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag am 13. Februar

Katharina Herrmann, Altstadt
Walli Hobrack, Klotzsche
Adelheid Unvericht, Altstadt
Ilse Volkmann, Blasewitz

am 14. Februar

Gisela Fiedler, Cotta

am 15. Februar

Gertrud Loch, Altstadt
Edit Ullrich, Cotta

am 16. Februar

Otto Krause, Klotzsche
Ilse Pietrucha, Plauen

am 17. Februar

Rudolf Franz, Leuben
Dorothea Kahle, Klotzsche
Anni Scheuer, Blasewitz

am 18. Februar

Elfriede Dilßner, Cotta
Edith Findeisen, Cotta
Dora Heiduschke, Plauen
Klara Schulz, Altstadt

am 19. Februar

Käthe Arnold, Altstadt
Gertrud Fritsche, Loschwitz

zur Diamantenen Hochzeit

am 14. Februar

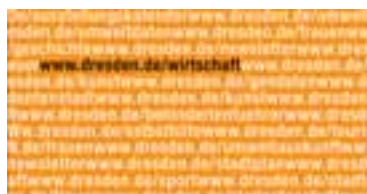
Heinz und Gertraud Mühlstädt, Cotta

am 18. Februar

Helmut und Helena Milke, Cotta

Baumfällungen auf der Henzestraße

Seit Anfang dieser Woche fallen Mitarbeiter des Grünflächenamtes die 20 nicht mehr verkehrssicheren, brüchigen Pappeln auf der Henzestraße. Bereits Ende der 90-er Jahre sanierten das Grünflächen- und das Straßen- und Tiefbauamt eine Gehwegseite dieser Straße. Sie ersetzen die Pappeln durch Amberbäume. Als Ersatz für die jetzt fallenden Pappeln kommen gleichfalls Amberbäume in die Erde. Sie fallen vor allem durch ihre intensive Herbstfärbung auf, haben eine schmale, eiförmige Krone und werden etwa 15 Meter hoch.



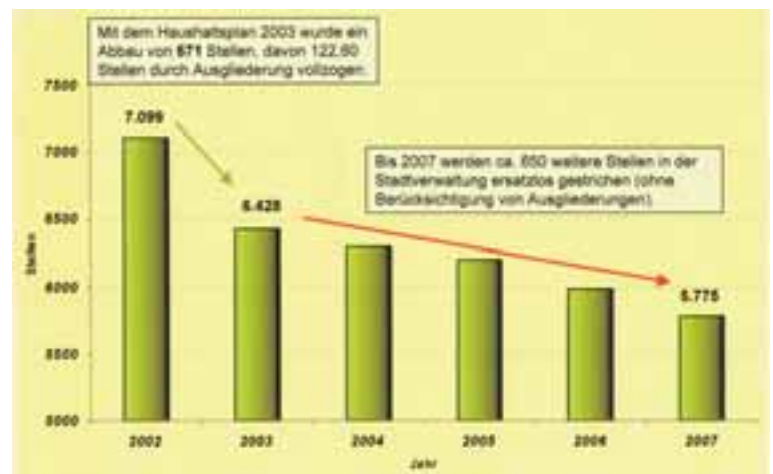
Eckdaten des Haushaltssicherungskonzeptes

Hauptursache des neu entstehenden Defizits sind die rückläufigen Einnahmen aus eigenen Steuern, vor allem der Gewerbesteuer, und den Zuweisungen des Freistaates.

Die Stadt wird hier rund 25 Millionen Euro weniger gegenüber dem Vorjahr einnehmen. Gleichzeitig kommen die ständig steigenden Belastungen im Sozialen (plus 15 Millionen Euro gegenüber 2002) hinzu. Während das Nettoaufkommen der kommunalen Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer sowie die Anteile an der Umsatz- und Einkommenssteuer) in 2004 auf 243 Millionen Euro veranschlagt ist, haben die Sozialhilfelasten bereits 146 Millionen Euro erreicht.

Mit einem Sicherungskonzept muss die Stadt nachweisen, dass das Defizit innerhalb von drei Jahren abgebaut wird. Um die Finanzierungslücke von 67,3 Millionen Euro zu schließen, sind in den nächsten Jahren erhebliche Einsparungen im Verwaltungshaushalt nötig. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg hatte schon bei der Vorlage des Haushaltsentwurfes 2004 festgelegt, dass es auch im Konsolidierungskonzept keine Einschnitte bei der Kinderbetreuung (Eigenbetrieb Kindertagesstätten) und auch nicht für die Senioren und Behinderten gibt.

Schon im bestehenden Konsolidierungskonzept hatte sich die Verwaltung einen strikten Sparkurs unterzogen. So wurden allein bei den Personalkosten von 2002 bis 2004 rund 20 Millionen



Euro eingespart: Es wurden 600 Stellen gestrichen und der Bezirkstarifvertrag abgeschlossen.

Der Zuschuss an die Technischen Werke Dresden wurde um 7,6 Millionen Euro reduziert. Eine halbe Millionen Euro wurde durch die Reduzierung von Reinigungsleistungen innerhalb der Verwaltung gespart, eine Erhöhung der Gebühren im Rettungsdienst brachte 326 000 Euro Mehreinnahmen. Der Finanzposten „externe Gutachten“ wurde um rund 400 000 Euro gekürzt, das Heinrich-Schütz-Konservatorium erhielt 100 000 Euro weniger an Zuschüssen. Auch durch die Anhebung der Hundesteuer konnten 300 000 Euro mehr eingenommen werden.

Wie Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann schon in den Bürgerkonferenzen dargelegt hat, stehen auch für die

▲ **Stellenabbau.** Die Verwaltung wird in den nächsten Jahren mit weniger Personal auskommen müssen.

sogenannten freiwilligen Leistungen im städtischen Haushalt nur begrenzt Mittel zur Verfügung. Nicht dazu gehören zum Beispiel die Sozialhilfe oder die wirtschaftliche Jugendhilfe. Hier sind keine Kürzungen möglich.

Aus diesem Grund sind es neben den geplanten Mehreinnahmen (Steuern, Woba Dresden etc.) vor allem freiwillige Aufgaben wie Kultur, Soziales und Jugend, die im Konsolidierungskonzept mit weniger Zuschüssen als bisher rechnen müssen. Dazu kommen Einsparungen in der Stadtverwaltung (Sachkosten, Personal) und Zuschussreduzierungen bei städtischen Betrieben.

Wird Dresden „Stadt der Wissenschaften“?

Erste Entscheidung fiel am 10. Februar nach Redaktionsschluss

Am 10. Februar traf der Stifterverband der deutschen Wissenschaft die erste Entscheidung, wer im Jahr 2005 erstmals den Titel „Stadt der Wissenschaften“ tragen darf: Von 37 Städten, die sich um den Titel beworben haben, kommen nur sechs Kandidaten in die zweite Auswahlrunde. „Im zweiten Schritt werden die Städte und ihr Bewerbungskonzept genauer unter die Lupe genommen“, sagt Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert. „Wir rechnen uns sehr gute Chancen aus, dass Dresden mit unter den sechs Kandidaten ist.“ Damit Dresden auf die zweite Runde gut vorbereitet ist, arbeitet eine Lenkungsgruppe schon an einer Präsentation, die dann der Jury vorgestellt werden kann. Der Lenkungsgruppe

gehören neben dem Wirtschaftsbürgermeister hochrangige Vertreter der Dresdner Wissenschaft an, wie Professor Simons (Max-Planck-Institut), Professor Roth (Staatliche Kunstsammlungen) und der Kanzler der TU Dresden Alfred Post. Das Bewerbungskonzept der Stadt Dresden baut auf fünf Säulen auf:

- Biotechnologie und Life Sciences
 - Mikroelektronik/ Informationstechnologie,
 - Kunst-, Geistes- und Sozialwissenschaften,
 - Werkstoffforschung, Nanotechnologie und Festkörperphysik
 - Stadtentwicklung, Wasser, Verkehr, Maschinen- und Fahrzeugtechnik.
- Veranstaltungen und Kongresse wer-

den auf den Wettbewerb ausgerichtet und die fünf Säulen 2005 mit dem „Dach der Dresdner Highlights“ gekrönt. So wird es eine Eröffnungsshow im und um das Dresdner Rathaus sowie Experimentalausstellungen in den Technischen Sammlungen, dem Deutschen Hygiene-Museum und dem Verkehrsmuseum geben. Schüler führen einen Wettbewerb unter dem Motto „Auf den Spuren Dresdner Wissenschaftler“ durch, die „Lange Nacht der Wissenschaften“ wird attraktiver. Ein Uniwettbewerb zum Thema „Unglaubliche Phänomene der Wissenschaft“ bezieht die europäischen Partnerstädte ein. Im November 2005 warten die Dresdner Einkaufszentren mit einem „Schaufenster der Wissenschaft“ auf.

Die **STADT** informiert

Dresden ist unter ostdeutschen Standorten erste Wahl

Wirtschaftsbericht liegt jetzt in Deutsch und Englisch vor

Dresden macht von sich reden. Die Landeshauptstadt beherrscht die Medien wie kaum ein anderer deutscher Standort in den vergangenen Wochen und Monaten mit vielen positiven Meldungen: zum Beispiel mit der Ansiedlung des Maskenwerkes AMTC, der Erweiterung Infineons und der Investition von AMD in die neue FAB 36 – der größten Einzelinvestition in Sachsen seit 1990 mit 2,4 Millionen Euro. „Diese Erfolge sind nur durch professionelle Arbeit, das heißt durch schnelle und unbürokratische Entscheidungen aller Beteiligten möglich gewesen,“ erklärt Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert.

Was für Dresden spricht

Der jetzt vorliegende Wirtschaftsbericht bietet einen Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung Dresdens im vergangenen Jahr und zeigt, warum dieser Standort derzeit erste Wahl ist.



So verfügt Dresden über eine Forschungslandschaft, die ihresgleichen sucht. Die hier ansässigen Wissenschaftseinrichtungen bilden hervorragende Fachkräfte aus – ein Potenzial, auf das Unternehmen heute nicht mehr verzichten können. Auch die Dresdner Bewerbung für die „Stadt der Wissenschaften 2005“ hat gute Erfolgsaussichten. Dabei konzentriert sich die städtische Wirtschaftsförderung auf die für Dresden relevanten und zukunfts-trächtigen Kompetenzfelder

■ Mikroelektronik, Informations- und

Kommunikationstechnologie,

- Neue Werkstoffe,
- Maschinen und Anlagenbau, Fahrzeugtechnik/Flugzeugindustrie,
- Biotechnologie und
- Tourismus.

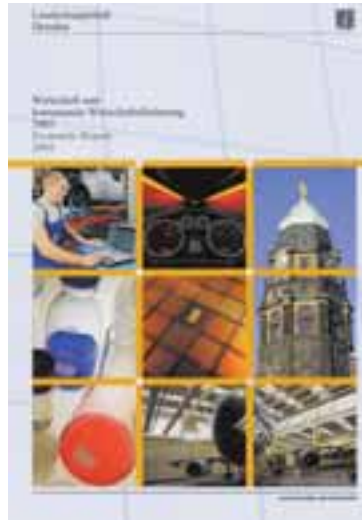
So ist es möglich, potenziellen Investoren maßgeschneiderte Angebote zu offerieren. Aber auch die bereits hier ansässigen kleinen und mittelständischen Unternehmen werden professionell betreut, sei es beim Fördermittelantrag, bei Genehmigungsverfahren oder bei infrastrukturellen Voraussetzungen wie der Erschließung neuer Gewerbeflächen – die Wirtschaftsförderung steht jedem mit Rat und Tat zur Seite.

Damit Dresden auch über nationale Grenzen hinweg von sich reden macht, erscheint der Wirtschaftsbe-

▲ **Nachwuchs.** Schüler experimentieren an der Hochschule für Technik und Wissenschaft. Foto: Archiv

richt erstmals zweisprachig in Deutsch-Englisch und steht auch im Internet unter www.dresden.de/wirtschaft bereit.

Passend zum Ziel der Wirtschaftsförderung liegt nunmehr, auch in Deutsch und Englisch, zusätzlich ein Ratgeber für ausländische Unternehmer und Beschäftigte vor. Ausländische Mitarbeiter großer Unternehmen, Forscher, Doktoranden und Studenten aus dem Ausland haben in den letzten Jahren die sächsische Landeshauptstadt mehr und mehr entdeckt. Mittlerweile



sind fast 1,5 Prozent der Beschäftigten in Dresden Ausländer, die Tendenz ist steigend. Ausländischen Unternehmen und ihren Beschäftigten vermittelt der Ratgeber die wichtigsten Rechts- und Verfahrensfragen, wenn sie in Dresden ein Unternehmen gründen, betreiben oder in einem arbeiten wollen.

Ratgeber auch als CD-ROM

Der Ratgeber konzentriert sich besonders auf die Komplexe „rechtliche Grundlagen“, „Steuern und Abgaben“, „Versicherungen“, „Aufenthaltsrecht“, „Arbeitsgenehmigungen“ sowie „Führerschein-Umschreibung“. Hingewiesen wird auch auf Beratungsangebote bei Unternehmensgründung und -ansiedlung, zu Gewerbeflächenangeboten und zum Baurecht. Aber auch für persönliche und soziale Fragen vermittelt der Ratgeber die richtigen Ansprechpartner.

Der Ratgeber liegt als Broschüre jeweils in Deutsch und Englisch sowie multimedial als Visitenkarten-CD-ROM vor. Die CD bietet die Möglichkeit des Aufrufs von E-Mail- und Linkverbindungen der Ratgeber kann unter www.dresden.de/wirtschaft => Informationsmaterial als PDF-Datei heruntergeladen bzw. kostenfrei bestellt werden.

IMMOBILIE
zu verkaufen?
Sparkasse €
0351/455 66 00

Neuer Gesprächskreis Jugendhilfe und Justiz

Auftakt am 20. Februar

Das städtische Jugendamt initiiert eine neue Arbeitsplattform – den Dresdner Gesprächskreis Jugendhilfe und Justiz. Der Auftakt ist am 20. Februar, 9 bis 12 Uhr im Neustädter Freizeithaus „Louise“, Louisestraße. Thema der Veranstaltung: „Schädliche Neigungen – was ist das? Voraussetzung, Wirkung und Einflussnahme“, eine für das Jugendstrafverfahren wichtige Begriffsbestimmung. Das Referat hält Professor Dr. Deichsel, Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit.

Am Gesprächskreis nehmen Vertreter der am Jugendstrafverfahren beteiligten Berufsgruppen aus Justiz (Staatsanwalt- und Richterschaft, Sozialer Dienst der Justiz), Rechtsanwaltschaft und Jugendhilfe teil. Interessierte Fachkräfte, die sich in die Diskussion einbringen möchten, können sich noch unter Telefon 43 25 90 bei der Jugendgerichtshilfe des Jugendamtes für die Veranstaltung anmelden.

Mit dem neuen Gesprächskreis soll ein Podium entstehen, das den Transfer von aktuellem Wissen fördert sowie verschiedene Sichtweisen und Standpunkte aus unterschiedlichen Aufgabenfeldern zusammenführt, weitergibt und -entwickelt. Vorrangiges Ziel ist das Erarbeiten praxisbezogener Standpunkte und Lösungen.

Kurz notiert

Veranstaltung fällt aus. Die für den 18. Februar im Stadtarchiv Dresden geplante Veranstaltung mit Dr. Hadwig Klemperer (Amtsblatt Nr. 6 Seite 4) fällt wegen Erkrankung der Referentin aus. Sie wird nachgeholt und rechtzeitig angekündigt.

Anzeige

**Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband
Sachsen e.V.**

**Helfen
ist t♥ll**



Deutsches Rotes Kreuz · Rettet · Hilft · Betreut

Termine

Freitag, 13. Februar

9.30/10.30 Uhr Zaubermärchen, Puppentheater, Jugend&KunstSchule/Schloß Albrechtsberg, Bautzner Straße 130

14–16 Uhr „Die Schätze des Grünen Gewölbes – Rückkehr in das Dresdner Schloß, Dia-Ton-Vortrag, Begegnungsstätte Pohlandstraße 35

15 Uhr „Unser schönes Dresden“, Video von der Frauenkirche, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

Sonnabend, 14. Februar

10 Uhr igeltour: Dresdner Orte des Gedenkens 1933–45 – Über den Johannfriedhof in Tolkewitz

11/14 Uhr Der Struwwelpeter, Marionettentheater, Kulturverein Zschoner Mühle

15 Uhr Schneewittchen, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstr. 46

Sonntag, 15. Februar

7.45 Uhr Wanderung: Von Dresden nach Hřrensko (20 Kilometer), Treff Hbf., S-Bahn nach Bad Schandau, Infotel. 4 72 29 35, Kneippverein Dresden e. V.

15 Uhr „Zehnsaitiges“, Duo-Konzert (Violine/Gitarre), Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44

19 Uhr 4. Kammerkonzert der Dresdner Philharmonie, Kronensaal Schloß Albrechtsberg, Bautzner Str. 130

Montag, 16. Februar

10/11 Uhr Gymnastik, Begegnungsstätte Trachenberger Str. 6

14–15.30 Uhr Handarbeitstreff, Jugend&KunstSchule/Club Dialog, Rathener Str. 115

Dienstag, 17. Februar

10–12 Uhr Freihandzeichnen, Jugend&KunstSchule/Schloß Albrechtsberg, Bautzner Str. 130

14.30–15.30 Uhr „Schlösser & Parks“, Dia-Vortrag, Begegnungsstätte Nürnberger Str. 45

15.30–16.45 Uhr Diavortrag über Wien, Begegnungsstätte Striesener Str. 2

Mittwoch, 18. Februar

9–12 Uhr Textilwerkstatt, Jugend&KunstSchule/Kreativstudio Zschertnitz, Räcknitzhöhe 35 a

17 Uhr Auf den Pfaden der Romantiker in die Sächsische Schweiz, Vortrag, Museum der Dresd. Romantik, Hauptstr. 13

Donnerstag, 19. Februar

9–10 Uhr Gymnastik, Begegnungsstätte Papstsdorfer Str. 25

14–16 Uhr Fremde Länder, fremde Sitten, Begegnungsstätte Schäferstr. 1 a
14.30–15.30 Uhr „Unter der Leselampe“, Begegnungsst. Altgorbitzer Ring 58

KULTUR

Ehrungen für Hanne Wandtke und ensemble courage

Den Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden erhält in diesem Jahr Hanne Wandtke. Mit dem Förderpreis wird das ensemble courage ausgezeichnet.

Hanne Wandtke ist Tänzerin, Pädagogin, Choreografin und Prorektorin für künstlerische Praxis an der Palucca Schule Dresden – Hochschule für Tanz. Dem 1997 gegründeten ensemble courage gehören junge Instrumentalisten aus Dresden an. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg verleiht den Kunstpreis und den Förderpreis an die Künstler am Sonnabend, 6. März,

11.00 Uhr im Kronensaal von Schloß Albrechtsberg.

Mit dem Kunstpreis und dem Förderpreis ehrt die Stadt seit 1993 Künstlerinnen, Künstler und Ensembles, die in Dresden einen Schwerpunkt ihrer Arbeit haben, deren Werk von großer Bedeutung für die Stadt und von herausragender künstlerischer Aussage ist. Vorgeschlagen werden sie von Dresdner Vereinen, Verbänden, Kultureinrichtungen, dem Kulturausschuss und dem Geschäftsbereich Kultur der Stadt

Einmalig vielfältig

Diakonie zeigt Fotoausstellung im Rathaus

Unter dem Motto „Einmalig vielfältig“ zeigt die Diakonie Sachsen vom 17. bis 27. Februar eine große Fotoausstellung im Rathausfoyer Goldene Pforte zum Thema Menschen mit Behinderung. Der Dresdner Fotograf Steffen Giersch hat zehn Menschen mit Behinderungen zwischen fünf und fünfzig Jahren porträtiert. Der Optimismus der Porträtierten verblüfft und überzeugt. Die Ausstellung verdeutlicht: Menschen mit Behinderungen haben sich einen Platz in der Gesellschaft erobert. Sie haben die gleichen Freuden und Probleme wie Menschen ohne Behinderungen. Doch ganz ohne Unterstützung geht es nicht. Ambulante Beratungs- und Betreuungsangebote, Werkstätten und Schulen der Diakonie Sachsen, die auf ihre speziellen Bedürfnisse abgestimmt sind, helfen ihnen, sich im Alltag und in der Arbeit zurechtzufinden.

Auf sechs Tafeln werden Probleme wie die Diskriminierung der Betroffenen oder die Finanznot der Kommunen thematisiert. Bezogen auf die bevorstehende EU-Osterweiterung wird zudem der Blick über die Grenze zu Menschen mit Behinderungen in Breslau gewagt.

Die Wanderausstellung mit 40 Tafeln ist bis Ende Februar zu sehen. Geöffnet ist ab 9 Uhr - montags, mittwochs bis 18 Uhr und freitags bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weitere Stationen der Ausstellung sind: im April Hannover, im Mai und Juni das Rathaus in Plauen, im August und September die Dreikönigskirche Dresden und im Oktober und November Bautzen. Die Ausstellung wird von der Europäischen Union, der Aktion Mensch und der Landeskirchlichen Kreditgenossenschaft Sachsen gefördert.

Anzeige



Elektro Dresden-West
Gesellschaft für Elektrotechnik mbH

- Kabelbau und Messtechnik (Fehlersuche, Kabelordnung, Kabelprüfung)
- Schaltanlagen- und Steuerungsbau/ Lizenz ELEK und ABB
- Miettrafostationen 10 und 20 KV
- Überprüfung und Revision elektrotechnischer Anlagen
- Telefon- und Antennenanlagen, Fernmelde- und Datennetze
- Europäischer Installationsbus (EIB) - komplette Gebäudesystemtechnik
- Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär-Installation

Gewerbepark Merbitz 4
01156 Dresden
Tel.: 03 51/45 22-60
Fax: 03 51/45 22-777
E-Mail: post@ed-w.de



Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Societaetstheater feiert 5. Geburtstag



In Dresdens erstem bürgerlichen Theater (1779–1832) öffnete sich nach erfolgter Rekonstruktion am 19. Februar 1999 der neue Vorhang zum ersten Mal. Betrieben von einer gemeinnützigen städtischen GmbH arbeitet das Theater seitdem ohne eigenes künstlerisch tätiges Ensemble als Gastspielbühne und als Spielstätte für die freie Theaterszene. In dieser Zeit entstanden mehr als 70 Inszenierungen, hinzu kamen Gastspiele und Konzerte mit Künstlern von allen Kontinenten.

Vom 9. bis 28. Februar 2004 veranstaltet das Theater unter dem Slogan FESTE FEIERN drei Festwochen. Auf dem Programm stehen u.a. zwei Premieren, Konzerte und die erstmals komplette Aufführung aller vier Teile des Tanz-Zyklus „Die 4 Himmelsrichtungen“. Zum Geburtstag am 19. Februar lädt das Theater zu einem Festakt und einer Geburtstagsparty ein. Mehr Infos unter www.societaetstheater.de. Karten: Telefon 8 03 68 10/Fax 8 11 90 12 oder bestellung@societaetstheater.de

Kinderfasching auf dem Eis

Jede Menge Spiel und Spaß erwartet die kleinen Narren beim Kinderfasching am Mittwoch, 18. Februar, 15 bis 17 Uhr auf der Eisschnelllaufbahn im Ostragehege. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden und die Disco-Musikhandel GmbH wünschen allen Teilnehmern viel Vergnügen.

Am Sonnabend, 14. Februar steht die Bahn dagegen wegen eines Eissegelwettbewerbes für das öffentliche Laufen nicht zur Verfügung. Dafür lädt an diesem Tag die nächste Disco in die Eissporthalle ein: 19.30 bis 21.30 Uhr.

Kurz notiert

Studentenarbeiten. Studenten des Masterstudiengangs Altbauinstandsetzung der Universität Karlsruhe haben sich in ihren Abschlussarbeiten mit der Revitalisierung eines Verwaltungsgebäudes der Jahrhundertwende auseinandergesetzt. Die Ergebnisse sind bis 26. Februar im Lichthof des Rathauses am Dr.-Külz-Ring zu sehen. Vorgestellt werden Studien zum ehemaligen Direktorenhaus des Schlachthofes im Ostragehege. Das 1910 nach einem Entwurf Erlweins erbaute Haus diente Jahrzehnte als Schaltzentrale und Wohnsitz. Heute steht es weitgehend leer. Die Ausstellung ist montags bis freitags, 9 bis 18 Uhr zu sehen, Eintritt frei.

Hochzeitsmesse. Am 14. und 15. Februar lädt die „Dresdner Hochzeit“ besonders alle Heiratswilligen auf das Messegelände im Ostragehege ein. Auch die Mitarbeiter des Dresdner Standesamtes sind mit einem Stand dabei. Sie beantworten alle Fragen rund um die Eheschließung.

Unternehmen für Girls' Day gesucht

Die Stadt ruft technische und techniknahe Unternehmen, Betriebe, Forschungseinrichtungen und Institutionen auf, sich am bundesweiten Girls' Day (22. April) zu beteiligen. Schülerinnen der Klassen 5 bis 10 sollen an diesem Mädchen-Zukunftstag Einblicke in nicht frauentypische Berufe erhalten: in Handwerk, Technik, Naturwissenschaft und der IT-Branche.

Angebote und nähere Informationen: Büro der Gleichstellungsbeauftragten, Telefon 4 88 21 36, E-Mail sfeiffer@dresden.de, www.girls-day.de.

Dresdens Dächer fangen die Sonne ein

Stadt fördert Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden

Betreiber unterschiedlicher Rechtsformen dürfen bestimmte Dächer städtischer Gebäude für die Gewinnung von Sonnenenergie kostenlos nutzen. Die Stadt hat dazu vor kurzem einen Mustervertrag vorgestellt. Sie übernimmt damit eine Vorbildfunktion bei der Förderung erneuerbarer Energien.

Erste Anlage: Hygienemuseum

Im April 2000 nahm das „Bürgerkraftwerk Dresden“ das erste Dresdner Solar-Gemeinschaftskraftwerk auf dem Dach des Hygienemuseums in Betrieb. Weitere Photovoltaikanlagen auf Dächern von Schulen und Kinderinstitutionen folgten, zum Beispiel auf dem Romain-Rolland-Gymnasium, dem Berufsschulzentrum Metall Gerokstraße und auf dem Kindergarten Meußlitzer Straße. Sie sind vor allem dem Engagement der DREWAG, des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V., der Unterstützung durch die Stadt und privatem Kapital zu verdanken.

Bauordnungen sind einzuhalten

Die Betreiber dieser Solaranlagen vertreten unterschiedliche Rechtsformen. Neben zahlreichen Privatpersonen und Vereinen gehören auch Kirchen und Unternehmen dazu. Eine gemeinsame Plattform finden sie in der Initiative „Bürgerkraftwerk Dresden“. Der Mustervertrag schafft für alle Betreiber nun Rechtssicherheit. – Sie bezahlen den Aufbau und die laufenden Kosten der Anlage, dürfen aber die städtischen Gebäudedächer unentgeltlich nutzen. Das Aufstellen von Solarplatten auf kommunalen Objekten ist genehmigungsfrei. Die Sächsische Bauordnung



▲ Weinbergskirche in Trachenberge.

und sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften, wie zum Beispiel das Denkmalschutzgesetz, müssen die Betreiber aber dennoch beachten. Sollten mehrere Anträge auf Nutzung kommunaler Gebäude vorliegen, unterbreitet der Verein Lokale Agenda 21 für Dresden dem Liegenschaftsamt eine Empfehlung. Auswahlkriterien sind zum Beispiel die Förderung ortsansässiger Unternehmen, die Solvenz des Vertragspartners und die Bürgerbeteiligung. Die Stadt hofft, dass durch den neuen Mustervertrag erneuerbare Energien in Zukunft verstärkt genutzt werden. Das nächste Photovoltaik-Projekt, ein Solardach für die 59. Grundschule auf dem Weißen Hirsch ist bereits geplant.

Kontakte: Dr. Matthias Lerm, Telefon (03 51) 4 88 22 30; Bürgerkraftwerk – Gemeinschaftsprojekt der Lokalen Agenda für Dresden e. V., Frau Timm



▲ Kirche St. Antonius in Löbtau
Fotos: Ingenieurbüro Dr. Scheffler & Partner GmbH

oder Herr Dr. Geier, Telefon (03 51) 8 11 41 62 oder www.buergerkraftwerk.de; Projekt Grüner Strom der DREWAG, Herr Wustmann unter Telefon (03 51) 8 60 41 74 oder www.drewag.de

Anzeige



Der neue Caddy

ab 13.02. bei uns!

Caddy Kastenwagen 1,4
55 kW, 5-Gang

Laufzeit: 48 Monate
km/Jahr: 20.000 km
Anzahlung: 3.000,- €
mtl. Rate: 154,- €



HOLM WIRTHGEN
Ihr Autohaus
in Dresden

Großenhainer Straße 81/83, 01127 Dresden, Telefon 03 51-8 52 77-0, Telefax 03 51-8 52 77 88, www.wirthgen.de
Annahme/Reparatur: Mo.–Fr.: 6–23 Uhr, Sa.: 8–13 Uhr, Verkauf: Mo.–Fr.: 9–20 Uhr, Sa.: 9–13 Uhr

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Tel.: (03 51) 42 03-183
www.vergabe-abc.de

Öffentliche Ausschreibung

Herstellung des Ferienpass 2004

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt den Auftrag zur Herstellung einer Broschüre aus.

- Arbeitstitel: **Ferienpass 2004**
- Format: 14,8 x 10,5 cm geschlossen (29,7 x 10,5 cm offen)
- Auflage: 12 000 Stück
- Umfang:

6 Seiten Umschlag (hinten mit eingeklapptem und perforiertem Ausleger), 4/1-farbig

112 Seiten Inhalt, davon

- 96 Seiten redaktioneller Teil, 1/1-farbig

- max. 16 Seiten Anzeigenteil, Farbige frei wählbar

1 Seite mit 25 kreisrunden Aufklebern, 2-farbig, eingebunden

■ Papier:

- Umschlag - Bilderdruck, weiß, matt, chlorfrei, 170 g/m²

- Inhalt - Recycling, weiß, matt, 80 g/m² Bilder/Fotos:

- eine Kinderarbeit - farbig, abfallend nach allen Seiten, als Titelmotiv

- zwei Fotos - schwarz-weiß, ca. 4 x 6 cm, zum Vorwort und Impressum

- 50 Strichzeichnungen - schwarz-weiß ca. 2 x 3 cm, als Illustration

- Verarbeitung: Klebebindung

- Fertigstellung:.

Auslieferung zum 1. Juni 2004

- Lieferung:

an eine Adresse in Dresden, frei Verwendungsstelle, handlich verpackt in Kartons, davon je eine Hälfte der Auflage à 30 Stück und à 50 Stück

Der Auftragnehmer erhält zum 7. April 2004 folgendes Material:

- Texte, digital bereitgestellt auf geeignetem Datenträger (siehe ergänzender Hinweis dazu)

- Illustrationen, Motive digital bereitgestellt

- eine Kinderarbeit zur Gestaltung des Titels (Papiervorlage)

- zwei Fotos (Papiervorlage)

- Gestaltungshandbuch der Landeshauptstadt Dresden

- Hinweis:

Die zu publizierenden Daten werden in einem Fachverfahren elektronisch verwaltet. Zur Herstellung der Kataloganteile der Broschüre (Übersicht nach Terminen, Übersicht nach Anbietern mit ihren Angeboten) können die notwendigen Text-Daten vollständig digital bereitgestellt werden. Dazu werden die auf den Katalogseiten enthaltenen Informationen in einer XML-Notation in der logischen Struktur der jeweiligen Druckseiten formatiert.

Die Satztechnologien für die Kataloganteile sind so einzurichten, dass während der Autorenenkorrektur eintretende inhaltliche Änderungen im Fachverfahren korrigiert und durch eine erneute Übernahme der neu erzeugten XML-Information in die Druckvorstufe realisiert werden.

Ist dies nicht möglich, so müssen Autorenenkorrekturen durch den Bieter manuell ausgeführt und parallel in den übergebenen XML-Informationen korrigiert werden. Die so korrigierten XML-Informationen werden dann zum Datenabgleich in das Fachverfahren übernommen.

- Probedaten:

Auf Anfrage werden während der Angebotsfrist Datenproben (XML-Dokument) übergeben, die dem Bieter einen Test des Verfahrens ermöglichen. Dieser Test ist für Bieter zwingend. Dem Auftraggeber bleibt vorbehalten, vor Auftragsvergabe die Funktionstüchtigkeit der Technologie zu prüfen.

- Anzeigen:

Von den gesamten Innenseiten sind maximal 16 Seiten für Anzeigenwerbung frei – Farbige frei wählbar, nicht paginiert, daher mindestens auf zwei Folgeseiten (rechte und linke) angeordnet, zwischen den Kapiteln und/oder am Ende des Heftes platziert, im Inhalt dem Produkt nicht entgegenstehend. Die Anzeigenakquisition ist Aufgabe des Bieters, der mit den Einnahmen die Gesamtkosten senkt.

Folgende Positionen sind im Angebot auszuweisen:

1. Gestaltung (nach Handbuch), einschließlich Umschlag mit Titel
2. Satz
3. Repro, Scan
4. Filme, Proof (nur Titel)
5. Druck, Verarbeitung
6. Zwischensumme
7. Anzeigen-Abzug
8. Gesamtpreis (netto und brutto)

Das Angebot wird auf die einzelnen Positionen aufgegliedert erwartet. Zu den kalkulierten Papieren (Umschlag, Inhalt, Aufkleberseite) sind Papiermuster beizulegen. Das Angebot ist im verschlossenen Umschlag mit der Beschriftung „Angebot Ferienpass 2004 - nicht öffnen“ bis zum **27. Februar 2004** zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden (Auskünfte unter 4 88 23 63, Probedaten unter E-Mail IRichter2@dresden.de)

Öffentliche Ausschreibung

Gestaltung und Herstellung einer Ausstellung

Die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, schreibt die grafische Gestaltung und Herstellung einer Ausstellung zum Thema „Selbstbewusst durch Selbsthilfe - Chancen und Wirksamkeit von Selbsthilfegruppen“ aus.

Der Ausschreibung umfasst sowohl den Ankauf des Ausstellungssystems als auch Gestaltung und Herstellung der Ausstellungstafeln.

Das Projekt umfasst:

1. Grafische Gestaltung, Satz
 2. Herstellung der Ausstellungstafeln
 3. Angebot und entsprechende Konzeption für ein variables Ausstellungssystem (geeignet für Wanderausstellungen, leicht zu transportieren, leicht aufzubauen, gegebenenfalls faltbar)
- Sie erhalten:

Text: maximal 8 Seiten A4 in Word 2000
Fotos: maximal 10 Abbildungen in Farbe

Bitte formulieren Sie Ihr Angebot nach folgenden Positionen:

1. Grafische Entwurfsleistung
2. Kosten pro Scan
3. Kosten für Bildbearbeitung
4. Kosten für Neuaufnahmen/Kosten je Foto
5. Druckkosten je Tafel
6. Kosten Ausstellungssystem
7. Material/Verarbeitung
8. Gesamtkosten

Wir bitten Sie, Ihr Angebot bis zum **Freitag, 27. Februar 2004** zu senden an:

Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 120020, 01001 Dresden

Telefon 4 88 26 09

Telefax 4 88 22 38.

Anzeige

Hotel "Zur Sonne"
Ostseebad
Dünenstr. 9 A
18225 Kühlungsborn - Ost
Tel. (03 82 93) 6 06 - 40
Fax (03 82 93) 6 06 - 44

15.2. - 22.2. HP für 2 Pers. = 350,- €
22.2. - 29.2. HP für 2 Pers. = 350,- €
29.2. - 7.3. HP für 2 Pers. = 350,- €
7.3. - 14.3. HP für 2 Pers. = 350,- €
14.3. - 21.3. HP für 2 Pers. = 350,- €
28.3. - 4.4. HP für 2 Pers. = 350,- €

4.4. - 9.4. HP für 2 Pers. = 275,- €
14.4. - 20.4. HP für 2 Pers. = 300,- €

Herzlich Willkommen!

Bekanntmachung über die Aufstellung eines Managementplanes nach Artikel 6 (3) der Richtlinie 92/43/EWG (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) für den sächsischen Gebietsvorschlag gemeinschaftlicher Bedeutung Nr. 160:

Dresdner Heller (pSCI 4848-303)

Der Freistaat Sachsen hat der Europäischen Kommission auf Grundlage der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) dieses Gebiet zur Aufnahme in das Europäische Netz „Natura 2000“ gemeldet. Betroffen sind Teilflächen der Gemarkung Hellerberge der Stadt Dresden.

Für dieses Gebiet wird unter Leitung des Staatlichen Umweltfachamtes Radebeul ein Managementplan zur Sicherung der Erhaltungsziele aufgestellt. Die betroffenen Eigentümer und Nutzer werden hiermit gemäß § 54 Absatz 2 des Sächsischen Gesetzes

über Naturschutz und Landschaftspflege unterrichtet, dass Mitarbeiter des beauftragten Büros für Landschaftsplanung Dr. Böhnert & Dr. Reichhoff Freital ab Januar 2004 bis voraussichtlich Oktober 2004 zur Durchführung von Kartierungen die betreffenden Grundstücke betreten werden.

Der Entwurf des Managementplanes wird den Grundeigentümern, Nutzungsberechtigten und Interessierten im Herbst 2004 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

Der genaue Termin wird rechtzeitig öf-

fentlich bekannt gemacht. Weitere Informationen sind erhältlich beim Staatlichen Umweltfachamt Radebeul, Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege, Telefon (03 51) 8 35 45 54 und bei der Landeshauptstadt Dresden, Untere Naturschutzbehörde, Telefon (03 51) 4 88 94 15/11.

**Landeshauptstadt Dresden,
Staatliches Umweltfachamt Radebeul
Untere Naturschutzbehörde
Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege**

Bekanntmachung über die Aufstellung eines Managementplanes nach Artikel 6 (3) der Richtlinie 92/43/EWG (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) für den sächsischen Gebietsvorschlag gemeinschaftlicher Bedeutung Nr. 037E:

Täler von Vereinigter und Wilder Weißeritz (pSCI 4947-301)

Der Freistaat Sachsen hat der Europäischen Kommission auf Grundlage der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) dieses Gebiet zur Aufnahme in das Europäische Netz „Natura 2000“ gemeldet. Im Gebiet der Stadt Dresden sind die Gemarkungen Coschütz, Dölzchen und Plauen betroffen.

Für dieses Gebiet wird unter Leitung des Staatlichen Umweltfachamtes Radebeul ein Managementplan zur Sicherung der Erhaltungsziele aufgestellt. Die betroffenen Eigentümer und Nutzer werden hiermit gemäß § 54 Absatz 2 des Sächsischen Gesetzes

über Naturschutz und Landschaftspflege unterrichtet, dass Mitarbeiter des beauftragten Büros für Ökologie und Naturschutz Halle sowie der TU Dresden ab Januar 2004 bis voraussichtlich Oktober 2004 zur Durchführung von Kartierungen die betreffenden Grundstücke betreten werden. Wir bitten Sie, die Beauftragten bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen und ihnen die erforderlichen Auskünfte zu gewähren.

Der Entwurf des Managementplanes wird den Grundeigentümern, Nutzungsberechtigten und Interessierten im Herbst 2004 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Der

genaue Termin wird rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Staatlichen Umweltfachamt Radebeul, Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege, Telefon (03 51) 8 35 45 54 und bei der Landeshauptstadt Dresden, Untere Naturschutzbehörde, Telefon (03 51) 4 88 94 15/11.

**Landeshauptstadt Dresden
Staatliches Umweltfachamt Radebeul
Untere Naturschutzbehörde
Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege**

Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig tagt

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig lädt alle Interessierten zur öffentlichen Sitzung am 16. Februar, 19.30 Uhr in den Ratssaal der Verwaltungsstelle, Bautzener Straße 3 (Weißig) ein.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bürgerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift zur 1. Sitzung vom 19. Januar 2004
5. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse des Ortschaftsrates in der 1. Sitzung vom 19. Januar 2004
6. Information über eine Diplomarbeit zum Thema „Machbarkeitsstudie Marienbad Weißig“
7. Informationen zum Stand der Sicherstellung des Marienbadbetriebes
8. Vorlage des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 643 Dresden-Weißig Nr. 3 „Erweiterung BayWa“
9. Vergabe von Verfügungsmittel der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege
10. Informationen

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Ausstellung 2006: Modelle gesucht

Modelle von Kraftfahrzeugen, Zweirädern, Eisenbahnen, Straßenbahnen, Schiffen und Flugzeugen, die in Dresden im Laufe seiner Geschichte unterwegs waren sucht das Verkehrsmuseum für eine Ausstellung zum Stadtjubiläum 2006. Anfragen und Angebote an: Wolfram Kluge, Telefon 03 51/ 8 64 41 72, Fax: 03 51/8 64 41 10, wolfram.kluge@vmd.smwk.sachsen.de.

Anzeige



Seniorenheim "August de Haas"
Brühlscher Garten 4
01067 Dresden

Tel.: 0351 / 43 82 335
www.ev-ref-gem-dresden.de

Seniorenheim "August de Haas"

In der historischen Altstadt Dresdens, zwischen Brühlscher Terrasse und Albertinum finden Sie unser Seniorenheim im 1750 erbauten ehemaligen Hofgärtnerhaus. Sowohl der Brühlsche Garten mit seinen prächtigen Bäumen und der farbenfrohen Bepflanzung als auch der einmalige schöne Blick auf die Elbe und ihre bewaldeten Hänge geben Anlass das städtische Leben in Ruhe und Beschaulichkeit zu genießen.

Im Zentrum der Landeshauptstadt gelegen, sind auch alle kulturellen Einrichtungen und Geschäfte innerhalb weniger Minuten bequem erreichbar.

Informieren Sie sich ausführlich in einem persönlichen Gespräch über unsere Einrichtung. Für eine eventuelle Übernachtung stehen Ihnen unsere Gästezimmer zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.ev-ref-gem-dresden.de



Unternehmenskurzmeldungen

AMD. Die EU-Kommission hat in der vergangenen Woche staatliche Beihilfen von 544 Millionen Euro für den Bau der neuen AMD-Chipfabrik in Dresden genehmigt. Die Bauarbeiten sind bereits im Gange, im Dezember soll der Rohbau fertig sein.

Eröffnung. Am 24. Mai wird das neue Bioinnovationszentrum Dresden (BioZ) offiziell eröffnet. Das 37 Millionen Euro teure Zentrum in Dresden-Johannstadt, das ursprünglich bereits im vergangenen Herbst fertig sein sollte, stellt 9.000 m² speziell ausgestatteter Nutzfläche zur Ansiedlung von Unternehmen aus den Bereichen Genforschung, Biophysik, Bioinformatik und Tissue-Engineering bereit. Sechs Firmen haben bereits Mietverträge unterschrieben. Weitere 2.500 m² sind für die biotechnologischen Lehrstühle der TU Dresden reserviert.

Insolvenz. Am Mittwoch vergangener Woche hat der in Dresden ansässige ABM-Träger IFU Insolvenz beantragt. 400 der insgesamt 500 ABM-Kräfte wurden von anderen Trägern übernommen; den 20 Mitarbeitern des 1992 gegründeten "Instituts zur Förderung des Umweltschutzes e.V." wurde gekündigt. Auslöser der Pleite war die Kontensperrung durch die Commerzbank.

Grundsätzlich positive Erwartungen. Die Geschäftsprognosen aller wichtigen Wirtschaftsbranchen fallen im Raum Dresden für 2004 deutlich günstiger aus als im Vorjahr. Dies ist das Ergebnis einer in der vergangenen Woche veröffentlichten Umfrage der IHK Dresden unter 600 Firmen im Kammerbezirk. Die größten Impulse gehen danach wieder von der Industrie aus, insbesondere in den Bereichen Elektrotechnik/ Elektronik und Metallverarbeitung. Als dramatisch schätzt die IHK die Lage des Dresdner Einzelhandels ein, wo 51 % der Unternehmen über schlecht gehende Geschäfte klagen.
Infos unter: www.dresden.ihk.de.

Neubau. Infineon wird in Dresden-Klotzsch neben der bestehenden Chipfabrik ein neues Entwicklungszentrum errichten. Baustart ist im Sommer. Mit der Fertigstellung des Zentrums, das 120 Millionen Euro kosten und 400 neue Arbeitsplätze schaffen soll, wird Anfang kommenden Jahres gerechnet. Kernstück der Anlage ist ein 2.300 m² großer Reinraum, der der Forschung und der Entwicklung von Fertigungstechnologien für innovative Speicherchips dienen wird.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 421 50 87 z. Hd. Franziska Moebius.

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2002 der Stadtentwässerung Dresden gemäß § 17 SächsEigBG

In seiner Sitzung am 11. Dezember 2003 hat der Stadtrat den Beschluss Nr. V 3690-SR69-03 zu den Jahresabschlüssen 2002 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden, des Konzerns Technische Werke Dresden und des Arbeit und Lernen Dresden e.V. gefasst. Zu den Jahresabschlüssen 2002 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden trifft der Stadtrat unter Bezugnahme auf die entsprechenden Abschnitte des Berichtsberichtes 2002 nachstehende Entscheidung zur Stadtentwässerung Dresden:

1.1.1 Eigenbetrieb Stadtentwässerung Dresden

Der Betriebsausschuss hat in der Sitzung am 25. Juni 2003 dem Stadtrat empfohlen, den Jahresabschluss 2002 festzustellen und den Betriebsleiter zu entlasten.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes fasst der Stadtrat folgende Beschlüsse:

4.8.1.1 Der Jahresabschluss 2002 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden mit:

einer Bilanzsumme von
EUR 394.232.011,12
davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen
EUR 352.637.132,06
- das Umlaufvermögen
EUR 41.533.061,05
- die Rechnungsabgrenzungsposten
EUR 61.818,01

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital
EUR 108.017.242,92
- Sonderposten
EUR 131.907.048,24
- die empfangenen Ertragszuschüsse
EUR 19.715.792,58
- die Rückstellungen
EUR 40.586.183,26
- die Verbindlichkeiten
EUR 94.005.744,12
- die Rechnungsabgrenzungsposten
EUR 0,00

einem Jahresgewinn von
EUR 11.343.962,77
einer Ertragssumme von
EUR 92.428.918,67

einer Aufwandssumme von
EUR 81.084.955,90

wird festgestellt.

4.8.1.2 Folgende Gewinnverwendung wird beschlossen:

Der Jahresgewinn 2002 in Höhe von
EUR 11.343.962,77
wird verwendet

- a) zur Einstellung in die allgemeine Rücklage
EUR 0,00
- b) zur Einstellung in die zweckgebundene Rücklage Invest
EUR 7.102.424,70
- c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde
EUR 2.964.924,99
- d) auf neue Rechnung vorzutragen
EUR 1.276.613,08

4.8.1.3 Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2002 Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wer-

den. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Betriebsleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dresden, 13. Mai 2003

**KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Dr. Penter Kossakowski
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer**

Mit Schreiben vom 3. Juli 2003 hat der Sächsische Rechnungshof den „Abschließenden Vermerk der überörtlichen Prüfungseinrichtung“ erteilt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom **22. bis 26. März 2004** bei der Stadtentwässerung Dresden, Gebiet Finanzen, Bürogebäude Kress, Marie-Curie-Straße 7, 3. OG, Zimmer 420 während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus: montags, mittwochs, donnerstags 8 – 16 Uhr, dienstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 14 Uhr.

Dresden bewirbt sich um die Austragung der Schacholympiade 2008

Beschlüsse des Stadtrates vom 29. Januar 2004

Beschluss-Nr.: A0746-SR70-04

Umbesetzung im Ortsbeirat Pieschen

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umbesetzung im Ortsbeirat Pieschen entsprechend dem Vorschlag der CDU-Fraktion:

Herr Norbert Lohbreyer, Stephanstraße 30, 01129 Dresden wird Mitglied, anstelle des verstorbenen Mitgliedes Herrn Adolf Massier. Herr Peter Girst, Altrachau 46, 01139 Dresden wird Stellvertreter für das Mitglied Herrn Klaus Heindl.

Beschluss-Nr.: A0748-SR70-04

Umbesetzung im Ortsbeirat Neustadt

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umbesetzung im Ortsbeirat Neustadt entsprechend dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

Frau Sabine Friedel, Bautzner Straße 39, 01099 Dresden wird Mitglied. Frau Kerstin Gäbel, bisher Mitglied, scheidet aus.

Beschluss-Nr.: V3665-SR70-04

Projekt Schacholympiade 2008 in Dresden – Bewerbung

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich im Namen der Landeshauptstadt Dresden bei der FIDE, dem Internationalen Schachweltverband, um die Durchführung der Schacholympiade 2008 zu bewerben.
2. Es ist ein ehrenamtliches Vorbereitungskomitee für die Bewerbung zu bilden.
3. Die finanziellen Mittel in Höhe von 50.000,00 EUR für die Bewerbungsphase 2004 sind aus dem Haushaltsplan 2003, HH-Stelle 5502.715.0001 - Zuschüsse Olympia 2012 – dem Eigenbetrieb Sportstätten und Bäder bereitzustellen.
4. Für den Fall der erfolgreichen Bewerbung sind die Strukturen des Organisationsteams sowie der Finanzplan vorzubereiten und dem Stadtrat bis Oktober 2004 zur Entscheidung vorzulegen.

Beschluss-Nr.: V3782-SR70-04

Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Sportstätten und Bädern

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur

Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Sportstätten und Bädern (Sportstätten- und Bädergebührensatzung) vom 1. Juni 1995 in der Fassung vom 7. November 2002.

Beschluss-Nr.: V3786-SR70-04

Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH – Liquidation und Gesellschaftervertrag

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat bestätigt die Liquidation der Leipzig, Freistaat und Partnerstädte GmbH.
2. Der Gesellschaftsvertrag – Stand 27.10.2003 – (URNR. 1927 P 2003) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Stadtrat wird über den Abschlussbericht der Liquidation informiert.

Beschluss-Nr.: V3756-SR70-04

Feststellung der Jahresrechnung 2002

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Jahresrechnung 2002 wird nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO festgestellt:
Einnahmen von 1.303.526.701,45 EUR
Ausgaben von 1.303.526.701,44 EUR*
2. Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2002 und der Rechenschaftsbericht 2002 werden zur Kenntnis genommen.
3. Schwerpunkte zu Feststellungen im Schlussbericht sind in den jeweiligen Fachausschüssen zu behandeln. Über das Beratungsergebnis ist der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften entsprechend zu informieren.

*Rundungsdifferenzen infolge Hauswährungsumstellung im Oktober 2002 von DM in EUR

Beschluss-Nr.: V3627-SR70-04

Eintrittspreise der Dresdner Philharmonie ab der Spielzeit 2004/2005

Der Stadtrat beschließt:

Die Eintrittspreise der Dresdner Philharmonie ab der Spielzeit 2004/2005 werden bestätigt.

Preisgestaltung ab Spielzeit 2004/2005 der Philharmonischen Konzerte

Abonnement

Platzgruppen

- I 18,00 Euro
- II 17,00 Euro
- III 15,00 Euro
- IV 12,00 Euro
- V 11,00 Euro

Wahlabonnement 3

Platzgruppen

- I 27,00 Euro
- II 24,00 Euro
- III 22,00 Euro
- IV 18,00 Euro
- V 15,00 Euro

Wahlabonnement 6

Platzgruppen

- I 23,00 Euro
- II 21,00 Euro
- III 19,00 Euro
- IV 16,00 Euro
- V 14,00 Euro

Freiverkauf

Platzgruppen

- I 30,00 Euro
- II 28,00 Euro
- III 26,00 Euro
- IV 22,00 Euro
- V 19,00 Euro

Ca. 25 % Ermäßigung bei allen Preisgruppen für Schüler/Schülerinnen, Studenten/Studentinnen, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende in Höhe von 50 % für Schwerstbehinderte (ab 80 %) und deren Begleitpersonen sowie Inhaber/Inhaberinnen des Dresden-Passes.

Für den 01.01.2005 erhalten zu den o. g. Berechtigten auch Senioren/Seniorinnen und Arbeitslose Karten zu Sonderpreisen.

15 Minuten vor Konzertbeginn erhalten Schüler/Schülerinnen und Studenten/Studentinnen bei nicht ausverkauften Konzerten Karten zum Preis von 9,00 Euro auf allen Plätzen.

Sonderpreise (SP)

SP 1 (Konzerte am 31. 12. 2004)

Freiverkauf

Platzgruppen

- I 41,00 Euro
- II 38,00 Euro
- III 35,00 Euro
- IV 31,00 Euro
- V 28,00 Euro

SP 2 (Konzerte am 1. 1. 2005)

Freiverkauf

Platzgruppen

- I 41,00 Euro
- II 38,00 Euro
- III 35,00 Euro

- IV 31,00 Euro
- V 28,00 Euro

Abonnement ¹⁾

Platzgruppen

- I 31,00 Euro
- II 29,00 Euro
- III 26,00 Euro
- IV 24,00 Euro
- V 21,00 Euro

¹⁾ Sonderpreise für Abonnenten, Schüler/Schülerinnen, Studenten/Studentinnen, Schwerstbehinderte (ab 80 %) und deren Begleitpersonen, Senioren/Seniorinnen und Arbeitslose am 1. 1. 2005.

Einmal im Monat erhalten Schüler/Schülerinnen und Studenten/Studentinnen für ausgewählte Konzerte im Festsaal des Kulturpalastes Karten zum Sonderpreis von 9,00 Euro auf allen Plätzen bereits im Vorverkauf.

Preise Kammerkonzerte Schloss Albrechtsberg

Abonnement

Platzgruppe

- I 15,50 Euro
- II 14,00 Euro

Freiverkauf

Platzgruppe

- I 19,00 Euro
- II 17,00 Euro

Schüler/Schülerinnen/Studenten/Studentinnen/Schwerstbehinderte

Platzgruppe

- I 15,50 Euro
- II 14,00 Euro

Ab der Spielzeit sind im Schloss Albrechtsberg Reihen und Plätze nummeriert, deshalb erfolgt ab Spielzeit 2004/2005 eine Trennung in 2 Preisgruppen.

► Seite 17

Anzeige

sehen
kabel kanal 3 - antenne 59

STADTGESPRÄCH
13. Februar - Ein Gedenktag für alle Opfer des Faschismus ?

19:15

MO DIE MI DO FR SA SO

22:15

MO DIE MI DO FR SA SO

19:15

MO DIE MI DO FR SA SO

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

◀ Seite 7

Preise Serenaden

voller Preis 16,00 Euro

ermäßigter Preis ²⁾ 12,00 Euro

²⁾ Ermäßigungen für Schüler/Schülerinnen, Studenten/Studentinnen, Auszubildende, Schwerstbehinderte und Abonnenten.

Beschluss-Nr.: V3695-SR70-04**Beitritt der Landeshauptstadt Dresden zum Internationalen Forum für Kultur und Wirtschaft e. V.**

Der Stadtrat stimmt dem Beitritt der Landeshauptstadt Dresden zum Internationalen Forum für Kultur und Wirtschaft e. V. zu.

Beschluss-Nr.: V3621-SR70-04**Aufnahme des Trägers der freien Jugendhilfe BIP-Kreativitätszentrum gemeinnützige GmbH in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen zum 01.01.2004 bzw. zum 1. des Folgemonats nach dem Stadtratsbeschluss und Bezuschussung der Betriebskosten durch die Landeshauptstadt Dresden**

1. Der Stadtrat beschließt, die vom Träger der freien Jugendhilfe BIP-Kreativitätszentrum gemeinnützige GmbH betriebene Kindertageseinrichtung Windmühlenstraße 53 in 01257 Dresden, zum 01.01.2004 bzw. zum 1. des Folgemonats nach dem Stadtratsbeschluss in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen Dresden aufzunehmen.

2. Der Stadtrat beschließt die Bezuschussung der zur Betriebsführung notwendigen Betriebskosten nach SächsKitaG zum 01.01.2004 bzw. zum 1. des Folgemonats nach dem Stadtratsbeschluss.

3. Der Oberbürgermeister wird mit dem Abschluss einer Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung beauftragt.

Beschluss-Nr.: V3628-SR70-04**Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Satzung Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)**

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Satzung Kindertageseinrichtungen).

Beschluss-Nr.: V3629-SR70-04**Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Kindertageseinrichtungen****und die Betreuung in Tagespflege (Gebührensatzung Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)**

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Kindertageseinrichtungen und die Betreuung in Tagespflege (Gebührensatzung Kindertageseinrichtungen und Tagespflege).

Beschluss-Nr.: V3753-SR70-04**B-Plan 134, Dresden-Coschütz/Gittersee Nr. 2, Gewerbegebiet, 2. Bauabschnitt:****Anwendung des BauGB in der Fassung vom 17. August 1997, Beschluss über Anregungen sowie Stellungnahmen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren, Beschluss über Anregungen sowie Stellungnahmen, Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung zum Bebauungsplan**

Anzeigen

1. Der Stadtrat beschließt, in Anwendung des § 233 Abs. 1 Satz 2 BauGB das Planverfahren nach den Maßgaben des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27. August 1997 weiterzuführen. Hiervon ausgenommen ist die Regelung des § 245 c Abs. 2, 2. Halbsatz BauGB.

2. Der Stadtrat prüft die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans von Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Anregungen und Stellungnahmen wie aus Anlage 1b der Vorlage ersichtlich.

3. Der Stadtrat prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4, 1. Halbsatz BauGB die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans von Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Anregungen und Stellungnahmen wie

aus Anlage 2 b der Vorlage ersichtlich.

4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.

5. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren geändert wurde, von einer erneuten öffentlichen Auslegung jedoch abgesehen werden kann.

6. Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 134, Dresden-Coschütz/Gittersee Nr. 2, Gewerbegebiet, 2. Bauabschnitt in der Fassung vom August 2003, bestehend aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie textlichen Festsetzungen als Satzung und billigt die Begründung hierzu.

Beschluss-Nr.: V3765-SR70-04**Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung Dresden“**

Der Stadtrat beschließt:

Für den Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung Dresden“ wird die KPMG – Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG als Abschlussprüfer bestimmt.

Der Prüfumfang richtet sich nach § 110 SächsGemO. Gemäß § 110 Abs. 2 SächsGemO sind in die Prüfung die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und wirtschaftlich bedeutende Sachverhalte im Sinne des § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG mit einzubeziehen.

Beschluss-Nr.: A0697-SR70-04**Pflegeelternwesen**

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- eine Rahmenkonzeption „Pflegekinderwesen“ dem Stadtrat bis zum 31. 1. 2004 zur Beschlussfassung vorzulegen,
- Kinder vorrangig bei geeigneten Pflegeeltern nach § 33 SGB VIII unterzubringen,
- die Dauer der Hilfe nach § 33 im Hilfeplan zum Wohle des Kindes zeitlich zu begrenzen und die Voraussetzungen für eine engmaschige Verständigung über Fortgang und Erfolg einer zeit- und zielgerichteten Hilfe zu schaffen,
- regelmäßig die Möglichkeit der Rückführung in die Herkunftsfamilie zu überprüfen oder gegebenenfalls, wenn sich ein Dauerpflegeverhältnis abzeichnet, gemeinsam mit der Herkunftsfamilie eine Adoption zu erwägen,
- die Gewinnung und Fortbildung der Pflegeeltern erfahrenen freien Trägern zu übertragen.



Arbeitnehmer, Beamte, Rentner betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 EUR nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:

- „Riester-Bonus“ (steuerl. Auswirkungen),
- Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),
- Kindergeld,
- Lohnsteuerermäßigung und
- Investitionszulage (§§ 3 u. 4 InvZulG 1999).

Beratungsstelle:

01217 Dresden
Paradiesstraße 42
Telefon: 03 51 / 4 70 66 70
e-Mail: gabi.menz@vlh.de

01328 Dresden-Pappritz
Straße des Friedens 7c
Telefon: 03 51 / 4 70 66 70

kostenloses Info-Telefon: 0800 / 1 81 76 16 · Internet: www.vlh.de

Wir suchen noch haupt- und nebenberufliche Beratungsstellenleiter/innen. Interessenten wenden sich bitte an: Gabi Menz, Telefon 03 51 / 4 70 66 70

ANGEBOT! z.B. 5x HP 149 € / 7x HP 199 €

Komfort-Zimmer: Hotel "Mosella" • 56859 Bullay
Tel. (06542) 900024 • Fax 900025 • kostenl. Prosp. anf.
Spezielles Angebot für Gruppen- & Seniorenreisen
mit Programm • Bahnstation • www.mosellahotel.de

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, 1. die Erziehungsstellen als separates Angebot von freien Trägern begleiten und vorhalten zu lassen, 2. die Förderung des Pflegeelternverbandes im Sinne der Selbsthilfe aufrecht zu erhalten, 3. die hoheitlichen Aufgaben so zu regeln, dass Pflegepersonen alle notwendigen Kontakte an einer Stelle im Jugendamt erhalten können. Bei der Beratung der Rahmenkonzeption „Pflegekinderwesen“ erhält der Jugendhilfeausschuss die Federführung bei den beratenden Gremien.

Beschluss-Nr.: A703-SR70-04
Teilnahme der Dresdner Stadtverwaltung am „Audit Beruf & Familie®“

Der Stadtrat beschließt:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31. März 2004 zu prüfen, ob die Stadtverwaltung Dresden am Audit Beruf & Familie teilnehmen möchte und welche finanziellen Mittel dafür bereit gestellt werden müssten.

Beschluss-Nr.: A0734-SR70-04
Sofortige Beurlaubung des Geschäftsführers der Schönfeld-Weißiger Verwaltungsgesellschaft mbH

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine zügige Aufklärung der Vorwürfe der Landeshauptstadt Dresden gegen Hans-Jürgen Behr zu unterstützen.

Beschluss-Nr.: A757-SR-SR70-04
Ergänzung des Beschlusses V1837-40-2002 zum Kaufvertrag Neumarkt Quartier IV - Hotel de Saxe an der Frauenkirche GmbH & Co. KG

Der Stadtrat beschließt:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
1. zum Kaufvertrag UR-Nr. 285/2002-L (vom 18.02.2002, Beschluss V1837-40-2002 vom 28.2.2002) und UR-Nr. 1214/2002-L (vom 02.07.2002) zur Veräußerung des Hotel de Saxe, Quartier IV – Neumarkt an die Hotel de Saxe an der Frauenkirche GmbH & Co. KG bis zum 06.02.2004 einen Nachtrag mit folgendem Inhalt abzuschließen:
– Der Kaufpreis bemisst sich für die im Eigentum oder Miteigentum der Landeshauptstadt stehenden Grundstücke gleichermaßen wie der von den privaten Eigentümern (Restituanten) festgelegte Grundstückspreis von 2.092,00 Euro/m² statt 2.599,53 Euro/m². Der Käufer des Hotelkomplexes wird verpflichtet, bei einer Weiterveräußerung mit Mehrerlös in den nächsten 10 Jahren den mit dem Nach-

trag gewährten Kaufpreinsnachlass von Euro 528.307,00 entsprechend auszugleichen. Die Ausgleichssumme ermittelt sich aus dem Differenzwert zwischen Veräußerungspreis und den 35,0 Mio. Euro (derzeitiger Verkaufspreis) unter Berücksichtigung des Verhältnisses Grundstückskaufpreis zum Gesamtverkaufspreis.
2. Der Stadtrat empfiehlt der Geschäfterversammlung der WOBA, dahin zu wirken, dass die Kaufpreisminderung in gleicher Weise für den Kaufpreisanteil der Wohnbau Nord-West erfolgt.

3. Die Plausibilität der Preissenkung für eine seriöse Finanzierung ist durch ein von der Stadt und dem Investor gemeinsam zu beauftragendes Wirtschaftsprüfungsunternehmen bis spätestens 04.02.2004 zu bestätigen.
Kann die Plausibilität nicht nachgewiesen werden, ist für den 05.02.2004, 17.00 Uhr, eine Stadtratssitzung einzuberufen.

Beschluss-Nr.: V3780-SR70-04
Projektkoordinator Biotechnologie für Dresden

Anzeigen

Die Gesundheitsreform trifft jeden!

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Richter
Bürgerstraße 10
01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02
Telefax 03 51 / 8 48 93 03
jana.richter@dkv.com

...Brille, Zuzahlungen für Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel, Praxisgebühr...
Wir bieten Lösungen.
Ich vertrau der DKV
Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

"Stadtentwicklungs- und -sanierungsgesellschaft Dresden mbH, Königsbrücker Straße 6 b, 01099 Dresden"

Jahresabschluss zum 31.12.2002

Die Gesellschaft hat	
• die Bilanz	X
• die Gewinn- und Verlustrechnung	X
• den Anhang	X
• den Lagebericht	X
• den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	X

beim Handelsregister des Amtsgerichtes Dresden unter der Nummer HRB 6245 eingereicht.

Die Auslage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes erfolgt gemäß §99, Abs. 1, Ziffer 6 SächsGemO im Zimmer 110 des o.g. Firmensitzes zu den Geschäftsstunden arbeitstäglich vom 01.03. bis 05.03.2004.

Nachfolgend genannte Änderungen im Aufsichtsrat der STESAD GmbH haben sich ergeben:

Aus dem Aufsichtsrat wurden wegen einer Satzungsänderung zum 05.09.2003 abberufen:

- | | |
|------------------------|------------------------|
| Herr Herbert Feßenmayr | Herr Prof. Heinz Opitz |
| Herr Winfried Lehmann | Herr Dr. Rainer Kempe |
| Herr Detlef Sittel | Herr Siegfried Gäbel |
| Herr Hartmut Vorjohann | Frau Elke Fischer |
| Herr Stefan Weber | Herr Wilfried Vötchen |

Die neue Satzung sieht einen Aufsichtsrat für die STESAD GmbH nicht mehr vor.

Die Geschäftsführung

Der Stadtrat beschließt:
1. Dem Verein BioMeT e.V., Chemnitzter Straße 48b, 01187 Dresden, wird zu den Kosten für die Anstellung eines Projektkoordinators Biotechnologie und für Marketingaktivitäten eine Zuwendung in Höhe von 38.000 EUR jährlich bewilligt.
2. Die Zuwendung ist auf den Zeitraum 2004 – 2006 begrenzt.
3. Die Einzelheiten werden in einem Zuwendungsbescheid geregelt, den die Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, zugunsten des BioMeT e.V. erlässt. Für die Bewilligung gelten Nebenbestimmungen gemäß Anlage 1 zur Vorlage, welche im Zuwendungsbescheid aufzunehmen sind.
4. Der Aufwand für das Haushaltsjahr 2004 ist durch Entnahme aus den Finanzpositionen 7910.4140000 (28.900 EUR), 7910.4340000 (1.400 EUR), 7910.4440000 (6.200 EUR) und 7910.4680000 (1.500 EUR) zu decken. Die Bereitstellung der Mittel für 2005 und 2006 wird durch Verpflichtungsermächtigungen gesichert.
5. Die im Gesamtstellenplan der Landeshauptstadt Dresden eingeordnete Stelle 079100.0034.1 wird für den Zeitraum des Projektes 2004 – 2006 nicht besetzt.

Ab dem Haushaltsjahr 2007 sind auf die vorgenannte Stellenplannummer Personalkosten zu veranschlagen, und die Stelle ist für eine Ausschreibung zu öffnen. Der Gesamtstellenplan ist mit einem entsprechenden Vermerk zu kennzeichnen.

Anzeigen

ZUNFT + STARKE
RECHTSANWÄLTE

RA DIETMAR ZUNFT
Baurecht und Architektenrecht
Immobilienrecht

RA FRANK STARKE
Verkehrs- und Versicherungsrecht
Arbeitsrecht

TEL: 0351 / 440 37 40
www.zunft-starke.de

Stadtlexikon

Dreikönigskirche

Der 1403 erwähnte erste gotische Vorgängerbau lag am Neustädter Markt, wurde nach dem Stadtbrand von 1685 durch eine dreischiffige Kirche ersetzt, die wegen ihrer ungünstigen Lage bereits 1731 an den heutigen Platz verlegt werden musste. Der nun dritte barocke Bau stammt von Matthäus Daniel Pöppelmann und George Bähr, 1854-57 wurde das Sattel- durch ein Walmdach ersetzt und der heutige markante Turm errichtet. 1945 schwer zerstört, wurde das Äußere bis 1990 originalgetreu wieder errichtet.
Mehr unter: www.dresden-lexikon.de

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Zutageleiten von Grundwasser“ im Zusammenhang mit dem Vorhaben „Dresden-Löbtau/Friedrichstadt,

Auswechslung/Sanierung des Mischwasser-Kanals Wernerstraße der Stadtentwässerung Dresden GmbH zwischen Lübecker Straße und Löbtauer Straße“

Der Vorhabenträger hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben „Dresden-Löbtau/Friedrichstadt, Auswechslung/Sanierung des Mischwasser-Kanals Wernerstraße der Stadtentwässerung Dresden GmbH zwischen Lübecker Straße und Löbtauer Straße“ gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung erforderlich. Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1,

Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach § 3 (1) Nr. 2 SächsUVPG, Anlage, Nr. 9 a) – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit jährlichem Wasservolumen von mindestens 250 000 m³ und weniger als 10 Millionen m³“. Demnach ist über eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige

Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu erwarten sind. Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt

bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, z. B. bezüglich der möglichen Absenkziele, zum Grundwasserschutz gegen schädliche Verunreinigungen, Festlegungen zu den Bedingungen für die Einleitung des zu Tage geförderten Grundwassers in die Weißeritz sowie zum Gehölzschutz.

Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 29. Januar 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Zutageleiten von Grundwasser“ im Zusammenhang mit dem Vorhaben „Dresden-Mickten,

Flutschadensbeseitigung am Mischwasser-Kanal Herbststraße der Stadtentwässerung Dresden GmbH zwischen Kötzschenbroder Straße und Lommatzscher Platz“

Der Vorhabenträger hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben „Dresden-Mickten, Flutschadensbeseitigung am Mischwasser-Kanal Herbststraße der Stadtentwässerung Dresden GmbH zwischen Kötzschenbroder Straße und Lommatzscher Platz“ gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung erforderlich. Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1,

Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach § 3 (1) Nr. 2 SächsUVPG, Anlage, Nr. 9 a) – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 250 000 m³ und weniger als 10 Millionen m³“. Demnach ist über eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche

nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu erwarten sind. Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw.

während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, z. B. bezüglich der möglichen Absenkziele, zum Grundwasserschutz gegen schädliche Verunreinigungen, Festlegungen zu den Bedingungen für die Einleitung des zu Tage geförderten Grundwassers in die Elbe sowie zum Hochwasserschutz und zum Gehölzschutz.

Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 29. Januar 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister



Partyservice, Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Unser Faschingsangebot:
ich serviere mit Pappnase und oben ohne - 50,00 Euro/Std. zzgl. Fahrt und heiße Getränke
gilt nur für ausreichend beheizte Räume
Bei Bedarf besorgen wir Ihnen auch jemanden, der das wirklich kann.
Olaf Voge - Ihr Veranstaltungsservice
www.Feinkostschulze.de Telefon: (03 51) 4 21 84 96 Telefax: (03 51) 4 21 54 11

www.dresden.de/newsletter

Aktuelles

Öffentliche Ausschreibung

Beratungs- und Vermittlungsstelle zur Förderung von Kindern in Tagespflege

Die Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen schreibt auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses V3328-SR62-03 vom 10. Juli 2003 die Betreibung einer Beratungs- und Vermittlungsstelle zur Förderung von Kindern in Tagespflege durch einen geeigneten anerkannten Träger der freien Jugendhilfe aus. Die Tagespflege ist gemäß § 23 Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) neben der Tageseinrichtung (§ 22 SGB VIII) ein Angebot der Jugendhilfe zur Förderung von Kindern, wobei sich beide Angebote durch ein jeweils eigenständiges Profil auszeichnen.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 23 Abs. 1 und § 79 SGB VIII gehört die Vermittlung von Tagespflegepersonen und die Verpflichtung, bedarfsgerecht Tagespflegestellen vorzuhalten. Die Vermittlung ist eine Leistung des Eigenbetriebes als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe und schließt gemäß § 23 Abs. 2 Satz 2 SGB VIII einen Rechtsanspruch auf individuelle, qualitätsgerechte Beratung von den Beteiligten ein.

Die Strukturierung der Beratungs- und Vermittlungsstelle erfolgt nach Beschluss des Jugendhilfeausschusses. Grundlage des Beschlusses sind eine Vereinbarung über Zusammenarbeit zwischen öffentlicher und freier Jugendhilfe und die Ausgestaltung der Förderung von Kindern in Tagespflege, einschließlich Haushaltsplan des Trägers sowie eine ausführliche, konzeptionelle Darstellung zur pädagogischen Arbeit der Beratungs- und Vermittlungsstelle.

Die Beratungs- und Vermittlungsstelle soll im Ortsamt Plauen etabliert werden und **Angebote für die Ortsämter Leuben, Prohlis und Plauen** vorhalten. Entsprechend den sozialräumlichen Gegebenheiten wird ein freier Träger gesucht, der gemäß § 74 SGB VIII die Fördervoraussetzungen erfüllt und mit seinen Organisationsstrukturen und dem Grad seiner Institutionalisierung die folgenden Leistungen erbringen kann:

- Umsetzung und Gewährleistung des Rechtsanspruchs auf Beratung und Begleitung in allen Fragen der Tagespflege für Eltern und Tagespflegepersonen
- bedarfsgerechte Akquirierung von

Tagespflegestellen in Abstimmung mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe

- Umsetzung des Anspruchs auf Feststellung der Eignung von Tagespflegepersonen
- Feststellung der Erfüllung der Grundsätze zur Erteilung der Pflegeerlaubnis
- Vermittlung von Tagespflegepersonen/Begleitung des Vermittlungsprozesses
- Sicherstellung der Kosten der Erziehung und der Aufwendungen durch Antragstellung der Leistungsberechtigten beim Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
- prozessbegleitende Maßnahmen, z. B. Konfliktberatung
- Beratung, Unterstützung und Förderung von Zusammenschlüssen von Tagespflegepersonen (Aufbau eines Netzwerkes).

Der Träger beteiligt sich aktiv im Rahmen eines Qualitätszirkels an der Überprüfung der Aufgabenerfüllung, der Qualitätssicherung und Qualitätsent-

wicklung. Dazu gehören:

- Reflexion der Leistungserbringung
- Identifikation von Qualitätsproblemen und Rückkopplung an die Stadt
- Problemanalyse und Lösungssuche
- Evaluation der Ergebnisse.

Bewerbungen mit den folgenden Unterlagen sind bis **25. März 2004** an die Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 120020, 01001 Dresden zu richten: allgemeine Aussagen zum Träger (Struktur und Trägerphilosophie), Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag des Trägers, Bescheinigung der Eintragung in das Vereins- bzw. Handelsregister, Nachweis der Gemeinnützigkeit, Konzeption mit detaillierten Aussagen zur Realisierung der zu übernehmenden Leistungen. Die Inbetriebnahme der Beratungs- und Vermittlungsstelle erfolgt zum frühest möglichen Zeitpunkt. Zum Vorstellungsgespräch stellen die Bewerber ihre ausführliche Konzeption vor. Fragen: Birgit Glöckner, Telefon (03 51) 4 88 50 43.

Anzeige

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Telefon: (03 51) 42 03-183

Internet: www.vergabe-abc.de

MID · 07/04 • Verlagsveröffentlichung

Vereinskurzmeldungen

Naturschutzseminar. In zwei Seminaren will die Naturschutzjugend Dresden Struktur in den Paragraphenschlingen der EU-Naturschutzpolitik bringen. Das erste Seminar fand im Januar statt, Themen waren die rechtlichen Grundlagen der NATURA-2000-Richtlinie und deren Umsetzungsprozesse. Das zweite NATURA-2000-Seminar findet vom 25. bis 27. Februar in der Naturschutzstation Dachsenberg statt und wird sich mit den Anhängen der Richtlinie befassen. Auch Teilnehmer, die das 1. Seminar nicht mitgemacht haben, sind herzlich eingeladen. Die Kosten belaufen sich auf elf Euro. Interessierte können sich bis zum 23. Februar unter naju-dd@gmx.de oder im Jugendumweltbüro unter Tel.: 0351/4716566 anmelden.

Jubiläum. Das Frauenschutzhaus Dresden e.V. feiert zehnjähriges Jubiläum. 15 Frauen - der harte Kern des Vereins - haben im vergangenen Jahrzehnt etwa 1000 Frauen und Kindern Schutz und Hilfe geboten. Unter der Telefon-Nr. 0351/2817788 wird außerdem Frauen, die in psychischen und sozialen Nöten stecken, geholfen. Am 5. Mai wird das Jubiläum öffentlich im Theater der Jungen Generation gefeiert. Wer mit Idealismus, Engagement oder einer Spende den Verein unterstützen will, ist dazu herzlich willkommen.

Elbhanggespräch. Am Donnerstag, dem 19. Februar, 19.30 Uhr findet im Elbhangtreffpunkt Niederpoyritz das nächste Elbhanggespräch statt. Dabei wird Michael Hannich vom sächsischen Staatsministerium für Soziales unter dem Titel "Warum Elternschule" über die Situation der Familienpolitik in Sachsen reden. Der Elbhangtreffpunkt befindet sich auf dem Plantagenweg 3. Mehr Infos unter Tel.: 0351/3141210.

Workshop. Der Unternehmerverband Sachsen e.V. lädt am 19. Februar, 18 Uhr zum 33. Workshop zu aktuellen Rechtsfragen ein. Im Feldschlösschen Stammhaus auf der Budapester Straße 32 wird der Rechtsanwalt Dr. Gerd Berninger über die "Gesetzlichen Neuregelungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts zum 1. 1. 2004" sprechen. Um eine Anmeldung bei Dr. Wolf, Tel.: 0351/4859955, Mobil: 0172/3526520 oder E-Mail: dr.j.wolf@gmx.de wird gebeten.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/421 50 87 z. Hd. Franziska Moebius.

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden ein:

Cotta

Die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes für das Hotel-, Dienstleistungs- und Ärztehaus Gorbitz ist der Hauptpunkt der Sitzung des Ortsbeirates Cotta am 19. Februar, 18 Uhr im Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121, Zimmer 103. Außerdem: Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger an der Meißner Landstraße.

Leuben

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Leuben beginnt am 18. Februar, 18.00 Uhr in der soccer arena, Siemensstraße 9. Die Sportanlage wird vorgestellt. Im sachs-ona-geschäftspark, Straße des 17. Juni Nr. 25, Gebäude 102 c (1. OG) geht es anschließend um den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan für das Gewerbegebiet für Dresden/Heidenau in Sporbitz, die Gestaltung des Kronstädter Platzes in Laubegast und die Eröffnung des Begegnungszentrums "Leubener Treff" der WG Aufbau.

Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 26. Januar 2004 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. V3694-FL80-04:

1. Eine Teilfläche von 1946 qm des Flurstückes 674/21 der Gemarkung Mickten wird aus dem Vermögen des EB Stadtentwässerung herausgelöst.
2. Die herausgelöste Fläche wird gegen das im Eigentum der DREWAG befindliche Flurstück 2223 s (1270 qm), Gemarkung Altstadt I getauscht.
3. Der Tausch erfolgt wertgleich. Es entstehen nur Erwerbsnebenkosten (Notarkosten, Grunderwerbssteuer, Grundbucheintragungskosten).

Beschluss Nr. V3768-FL80-04:

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt, das im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden als gewerbliche Baufläche ausgewiesene Areal nördlich der Boltzhagener Straße ist auf der Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 294 "Dres-

den-Klotzsche Nr. 6, Rähnitzsteig" im Zeitraum 2004–2006 mit einem geplanten Finanzvolumen von 3.074.450 Euro zu einem kommunalen Gewerbegebiet zu entwickeln.

2. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Fördermitteln.

3. Die Refinanzierung des Eigenanteils der Stadt ist durch Grundstücksverkäufe und Erschließungsbeiträge zu sichern.

4. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den erforderlichen Grunderwerb von 45.493 m² über einen Grundstücksaustausch mit der Flughafen Dresden GmbH unter der Zielstellung der Kostenneutralität zu realisieren.

Beschluss Nr. V3783-FL80-04:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Regerstr. 19, bestehend aus dem Flurstück 315 der Gemarkung Blasewitz, mit einer Größe von 940 qm zum Zwecke der Wohn- und gewerblichen Nutzung zu veräußern.

Katastrophenschutz:

Ausbildungsstelle zieht um

Die für die Ausbildung der Katastrophenschutz-Helfer zuständige Dienststelle des Brand- und Katastrophenschutzamtes (vormals Zivilschutzamt) zieht um. Sie ist ab 11. Februar in der Feuerwache Dresden-Neustadt, Katharinenstraße 9 (Mittelgebäude) zu erreichen.

Kontakt: Telefon (03 51) 8 15 58 01, Fax (03 51) 8 15 58 04. Die Postanschrift bleibt unverändert: Postfach 120020, 01001 Dresden.

Die Mitarbeit als Helfer im Katastrophenschutz ist auch eine Alternative zum Wehr- und Zivildienst. Weil sie zumeist abends und an Sonnabenden ausgebildet werden, können Arbeitnehmer und Selbstständige ihrem Beruf nachgehen, Auszubildende nach der Ausbildung ohne Unterbrechung in den Beruf einsteigen und Gymnasiasten nach dem Abitur mit dem Studium beginnen.

Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008, Den Zuschlag erteilende Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008, Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen

Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, 01008 Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort:

Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Zentraler Klinikservice, 01008 Dresden;

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung/Leistung für Videoendoskopiesystem und Komponenten, Los 1: Videoendoskopiesystem, Los 2: Komponenten

- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /: Ende: 09.04.2004

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008, **Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.02.2004**

g) Digital einsehbar: nein

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /: 0,00 EUR; Lieferform: Papier

i) **01.03.2004, 16.00 Uhr**

l) laut Leistungsverzeichnis

m) 1. aktueller Auszug aus dem Handels-

register (nicht älter als 6 Monate)

2. Bestätigung der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

3. Erklärung über die Nichtbeschäftigung illegaler Arbeitskräfte

4. Firmendarstellung mit Angaben zu: Hauptarbeitsgebiet, Umsätze der letzten 3 Jahre, Beschäftigtenzahlen

5. Referenzen für Objekte im Gesundheitswesen mit Angaben zu:

Art der Leistung, Objektbezeichnung, Ansprechpartner

n) 18.03.2004

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009, E-Mail: Sonntag-Ka@khdf.de

b) Bauauftrag — Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Bauvorhaben: kein Platz für Baustelleneinrichtung — sofortige Entsorgung — geringer Staub und geringer Lärm; entsprechende Schutzmaßnahmen; Arbeitsunterbrechung bei Bedarf da angrenzender Kran-

kenhausbetrieb - Aspekte Denkmalschutz — krankenhausspezifische Material- und Einbauforderungen — Beachtung krankenhausspezifischer Vorgaben wie Brandschutz, Hygiene usw.

- c) **Rahmenzeitverträge für Bauunterhaltungsarbeiten in der Zeit v. 01.07.2004 bis 30.06.2005;** zu Punkt c) Bauvorhaben: Diese Ausschreibung wendet sich insbesondere an Klein-, mittelständische sowie Handwerksbetriebe. Der Zeitvertrag ist ein Rahmenvertrag, der den Auftragneh-

mer für eine bestimmte Zeit verpflichtet, Arbeiten auf Abruf (Einzelauftrag) nach den im Rahmenvertrag festgelegten Bedingungen auszuführen. Ein Einzelauftrag beträgt höchstens 10 T.

- d) Dresden-Zentrum, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Medizinische Berufsfachschule, Bodelschwingstraße 1—3, 01159 Dresden, 01067 Dresden. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Krankenhaus Friedrichstraße 46, 01067 Dresden

e) **Los 1: Bauhauptleistungen** — LV 630

Maurerarbeiten — LV 631 Beton- und Stahlbetonarbeiten — LV 650 Putz- und Stuckarbeiten — LV 651 Gerüstarbeiten - - LV 653 Estricharbeiten;

Los 2: Malerarbeiten — LV 663 Beschichtungs- und Tapezierarbeiten;

Los 3: Bodenleger — LV 665 Bodenbelagarbeiten;

Los 4: Fliesenleger — LV 652 Fliesen- und Plattenarbeiten;

Los 5: Bautischler — LV 655 Tischlerarbeiten — LV 661 Verglasungsarbeiten;

Los 6: Schlosser — LV 657 Beschlagarbeiten — LV 660 Metallbau- und

- Stahlbauarbeiten;
- Los 7: Sanitär** — LV 621 Dämmung an technischen Anlagen — LV 681 Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten;
- Los 8: Heizung** — LV 621 Dämmung an technischen Anlagen — LV 680 Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen;
- Los 9: Elektrotechnik** — LV 682 elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden;
- Los 10: Raumlufttechnik** — LV 679 Raumlufttechnische Anlagen;
- Los 11: Dachdecker/Dachklempner** — LV 634 Zimmerer- und Holzbauarbeiten — LV 638 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten — LV 639 Klempnerarbeiten — LV 651 Gerüstarbeiten;
- Los 12: Straßenbau** — LV 600 Erdarbeiten — LV 615 Verkehrswegebauarbeiten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 0064/04: Beginn: 01.07.2004, Ende: 30.06.2005;** Zusätzliche Angaben: Der Rahmenvertrag verlängert sich um ein Jahr, wenn keine Kündigung erfolgt.
- i) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) 18.02.2004**
- k) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883795, Fax: 4883773, E-Mail: kfiedler@dresden.de
- l) Deutsch
- m) 26.03.2004**
- o) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen
- p) Diese sind unter Beachtung nachfolgend genannter und evtl. pro Los spezifischer Forderungen zum Eignungsnachweis mit dem Teilnahmeantrag zu übergeben. Die Nichtvorlage der Eignungsnachweise kann zur Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrages führen. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs.1 Buchst. a bis f VOB/A. (Gewerbeanmeldung, Handwerkskarte bzw. IHK-Mitgliedschaft, Handelsregistereintrag, aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse, Umsätze der letzten drei Jahre, Referenzen). Bei den jahresdurchschnittlich Beschäftigten sind Auszubildende anzugeben. Die Bietergemeinschaftserklärung muss bereits mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden. Zusätzliche Eignungsnachweise: Kleiner Eignungsnachweis für die Lose 6 und 8, Eignungsnachweis Lose 7 und 9: Eintragung in das Installateurverzeichnis des EVU DREWAG. Die Forderungen entfallen, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei erfasst ist.
- q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- r) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Sonstige Angaben: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Inv. Frau Sonntag, Telefon: (0351) 4804011
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 33 23, Fax: 4 88 38 17
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Bauvorhaben: Neubau von zwei Toilettenanlagen T2 und T3 einschließlich Medienanbindung und Errichtung eines Chemietoilettenausgusses**
- d) Waldbad Weixdorf, Zum Sportplatz 1 a, 01108 Dresden
- e) Los 1:** Tiefbau Abwasser einschl. Erdarbeiten: 40 m Abwasserleitung DN 100, PVC; 430 m Abwasserleitung 90 x 8,2, PE-HD (Druckentwässerungsleitung); 2 St. Pumpschacht - Druckentwässerung DN 1000 (T bis 2,7 m); 4 St. Hofabläufe; ca. 415 m Trinkwasserleitung verschiedene Dimensionen PE-HD inkl. Absperrventile, Formstücke und Dichtungsprüfung; 1 St. Wasserzählerschacht Q n 6 Oberflächen: 10 m² bituminöse Deckschicht aufnehmen und entsorgen; 10 m² bituminöse Trag-Deckschicht liefern und einbauen; 100 m² Frostschuttschicht 0/45 liefern und einbauen; 100 m² Schottertragschicht 0/45 liefern und einbauen; 80 m² Betonrechteckpflaster liefern und einbauen; 25 m Rollkiesauffüllung 20/50 mm; 500 m² Splittsand-Abstreue 0/11 liefern und einbauen;
- Los 2:** Bauhauptleistungen: 15 m³ Ort beton der Streifenfundamente; 85 m² Sauberkeitsschicht, 15 cm, Kies 0/32 und PVC-Noppenbahn; 2050 kg Bewehrung, Betonstahlmatten 488 IV M, 488 IV S; 105 m² Stahlbeton B25 der Fundamentplatte, d 25 cm; 137 m² Klinker-MW, Außen-MW als Sichtmauerwerk; 47 m² Kalksandstein-MW, Innen-MW; 75 m² Abdichtung von Bodenflächen; 80 m² Fassaden-Metallgerüst; 46 m² WC-Trennwandelemente aus wasserfester HPL-Vollkern-Platte; 36 m² Gipskarton-Ständerwand aus verzinkten Stahlprofilen; 4 St. Kunststofffenster, weiß, ca. 2000/500 mm; 4 St. Kunststofffenster, weiß, ca. 1000/500 mm; 4 St. Kunststoff-Außentüren, weiß, ca. 1000/2100 mm; 4 St. Innentüren mit Stahlzarge und Schichtpressstoffplatte; 70 m² Verbund-Zementestrich ZE 20; 210 m² Kalkzementputz, Innenputz, zweilagig; 80 m² Beschichtung auf Putz + Gipskarton; 200 m² Beschichtung auf Dachschalung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0085/04: Beginn: 13. 04. 2004, Ende: 30.07.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Abholung der Vergabeunterlagen nur nach vorheriger Vereinbarung möglich; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0085/04: 16,36 EUR; Vervielfältigungskosten Los: 1/: 13,29 EUR; Los 2/: 13,80 EUR; für die Papierform, Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351-4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0085/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto); 8,18 EUR für den Download der Gesamtmaßnahme bzw. einzeln für Los 1: 6,65, Los 2: 6,90 unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188), Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 11.03.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0085/04: 11. 03. 2004; Los 1/: 11.03.2004, 9.30 Uhr; Los 2/: 11.03.2004, 10.00 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Vergabeunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 08.04.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat

34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Ganz, Telefon: (03 51) 4 88 33 23

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887157

b) Bauauftrag — Öffentliche Ausschreibung

c) Straßenbaumpflanzung

d) Dresden-Trachau, Kopernikusstraße, 01129 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Abschnitt von Wilder-Mann-Straße bis Aachener Straße

e) Bauvorbereitende- und Abbrucharbeiten: 6 St. Altbaumfällungen einschl. Wurzelstöcke roden bzw. fräsen; ca. 400 m² Baugelände abräumen; ca. 220 m² Bitumen aufbrechen; ca. 250 m² Platten aufnehmen; ca. 200 m Bordstein aufnehmen; ca. 150 m³ Boden für Medienschutz ausheben und wieder einbauen; Wegebau- Ausstattungen: ca. 180 m Baumscheibeneinfassungen herstellen; ca. 140 m Schmalbord verlegen; ca. 70 m² Luftkammerplatten liefern und einbauen; ca. 120 m² Wiedereinbau von Seifenpflastern; ca.

100 m² Bitumenfläche als Randstreifen um die Baumscheiben; Landschaftsbauarbeiten: 35 St. Baumpflanzungen einschl. Lieferung der Pflanzware, Medienschutz, Baumbewässerung, Pflanzenverankerung, Stammschutz, Baumscheibenabdeckung sowie Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8035/04: Beginn: 13. 04. 2004, Ende: 26.05.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung-@sdv.de; Abholung der Vergabeunterlagen nur nach vorheriger Vereinbarung möglich; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188)

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme:

8035/04: 34,80 EUR für die Papierform; Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351-4203-277), ausgestellt auf die SDV AG; Verwendungszweck: 8035/04, Postbank

Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 oder gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto); 17,40 EUR für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203188); Zahlungsweise: per Lastschriftzugermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 11.03.2004

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Str. 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8035/04: 11. 03. 2004, 11.00 Uhr

p) entfällt

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner

Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 02.04.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Glade, Telefon: (0351) 4887157

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887157

b) Bauauftrag — Öffentliche Ausschreibung

c) Straßenbaumpflanzung

d) Dresden-Trachau, Kopernikusstraße, 01129 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Abschnitt von Wilder-Mann-Straße bis Aachener Straße

Anzeige



CLEANAWAY™

Kostenlose Service-Hotline: 0800/ 563 21 47 89

DRESDEN 0351 / 49 73 - 0

RIESA 03525 /63 3434

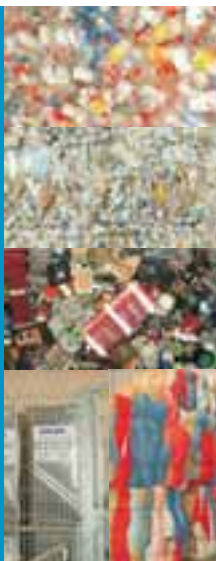
LÖBAU 03585 /47 37 - 0

WALDHEIM 034327 / 9 51-0

LEIPZIG 0341 / 90 41 30

Internet: www.cleanaway-dresden.de

E-mail: info-dresden@cleanaway.de



Entsorgung:

- Pappe, Papier, Kartonagen
- Elektronikschrott
- Sondermüll
- Glas, Kunststoffe
- Altkleider /-textilien
- Holz, Metalle
- Containerservice
- Abfall zur Verwertung
- Abfall zur Beseitigung
- Aktenvernichtung gem.BDSG
- Erstellung von Abfallbilanzen
- Abfallberatung gemäß der neuen Gewerbeabfallordnung



**Für Sie vor Ort.
Weltweit.**

- e) Bauvorbereitende- und Abbrucharbeiten: 6 St. Altbaumfällungen einschl. Wurzelstöcke roden bzw. fräsen; ca. 400 m² Baugelände abräumen; ca. 220 m² Bitumen aufbrechen; ca. 250 m² Platten aufnehmen; ca. 200 m Bordstein aufnehmen; ca. 150 m³ Boden für Medienschutz ausheben und wieder einbauen; Wegebau- Ausstattungen: ca. 180 m Baumscheibeneinfassungen herstellen; ca. 140 m Schmalbord verlegen; ca. 70 m² Luftkammerplatten liefern und einbauen; ca. 120 m² Wiedereinbau von Seifenpflastern; ca. 100 m² Bitumenfläche als Randstreifen um die Baumscheiben; Landschaftsbauarbeiten: 35 St. Baumpflanzungen einschl. Lieferung der Pflanzware, Medienschutz, Baumbewässerung, Pflanzenverankerung, Stammschutz, Baumscheibenabdeckung sowie Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8035/04: Beginn: 13. 04. 2004, Ende: 26.05.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Abholung der Vergabeunterlagen nur nach vorheriger Vereinbarung möglich; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8035/04: 34,80 EUR für die Papierform; Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351-4203-277), ausgestellt auf die SDV AG; Verwendungszweck: 8035/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 oder gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto); 17,40 EUR für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203188); Zahlungsweise: per Lastschriftzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 11.03.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8033/04: 11. 03. 2004, 10.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 02.04.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Glade, Telefon: (0351) 4887157
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887101, Fax: 4887103
- b) Bauauftrag — Öffentliche Ausschreibung**
- c) Straßenbaumpflanzung**
- d) Dresden-Gruna, Tetschener Straße, 01277 Dresden; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Abschnitt von Winterbergstraße bis Bodenbacher Straße
- e) Bauvorbereitende Arbeiten: 17 St. Altbäume fällen, einschließlich Wurzelstöcke roden bzw. fräsen; Straßenbauarbeiten: ca. 70 m² Betonplatten aufnehmen; ca. 80 m² Bitumenaufbruch; ca. 100 m Granitbreitbord ausbauen einschl. Schmalbord einbauen; ca. 90 m² Gehweganschlüsse Bitumenfläche herstellen; ca. 70 m² Gehweganschlüsse Betonplatten herstellen; ca. 250 m Baumscheibeneinfassungen herstellen; Landschaftsbauarbeiten: 51 St. Baumpflanzungen einschl. Lieferung der Pflanzware, Medienschutz, Baumbewässerung, Pflanzenverankerung, Stammschutz, Baumscheibenabdeckung sowie Fertigstellungs- bzw. Entwicklungspflege
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8033/04: Beginn: 13.04.2004, Ende: 26.05.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Anzeigen

Küchenstudio

jetzt **30% Rabatt** auf Neuplanungen

Der Gewinner der Gratis-Aktion ist ermittelt! Alle Teilnehmer wurden benachrichtigt!

Bremer Strasse 65
01067 Dresden
Tel. 0351 4 84 52 38

direkt über **MULTIPOLSTER**

Fa. Dietmar Winkler

HUBS

WC

HYGIENISCH
UMWELTFREUNDLICH
BEDARFSGERECHTER
SERVICE

Neu: Vermietung von Verkaufshütten für Märkte

Vermietung + Komplettservice

- hygienische WC-Container
- VIP-Container für gehobenen Anspruch
- Behinderten-Container
- transportable vollbiologische Kläranlagen

Verkauf

sensorengesteuerter + berührungsloser WC-Anlagen und Technik

Bauverein 78
01762 Schmiedeberg

Telefon 035052 25006
Telefax 035052 29234

Funktelefon 0172 3528721
Homepage www.hubs-24.com

- Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Abholung der Vergabeunterlagen nur nach vorheriger Vereinbarung möglich; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8033/04: 14,32 EUR für die Papierform, Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351-4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8033/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto); 7,16 EUR für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188), Zahlungsweise: per Lastschriftzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 11.03.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8033/04: 11. 03. 2004, 10.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 02.04.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Glade, Tel.-Nr.: 4887157

Single - Service

Seriös! Diskret! Erfolgreich!

Liebe Leserinnen und Leser!
Weiterhin wünschen wir viel Erfolg mit unserem Service. Nutzen Sie unseren Coupon für private und gewerbliche Anzeigen oder rufen Sie einfach an! Tel.: 0351 / 4 56 80 0. Ihre privaten Anzeigen erhalten Chiffre-Nummern. Die Zuschrif-

ten werden kostenlos an Ihre Adresse gesandt. Unseriöse, bzw. erotische Angebote sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen.

Unsere Preise entnehmen Sie bitte dem unten stehenden Coupon.

Sie sucht ihn

Ich heiße Ulrike, bin 62 Jahre und eine einfache, liebe Frau mit netter Figur und braunen Haaren. Ich würde gern einen netten Mann kennen lernen mit dem das Leben wieder mehr Freude macht. Mein Häuschen ist verkauft und ich wohne in einer schönen Wohnung. Mit dem Auto bin ich gern in der Natur. Ich bin sicher eine gute Köchin. Wenn Sie ein freundliches Wesen haben, Gemütlichkeit und Häuslichkeit lieben, dann schreiben Sie bitte schnell. Hoffentlich habe ich mit dieser Anzeige Glück und Sie melden sich. Chiffre: 0107

Mein Name ist Simone, 29/1,71/65. Ich bin Friseurin und blond. Dazu stehe ich. Kannst Du Vorurteile überwinden und bist selbst weder auf den Kopf noch auf den Mund gefallen, dann sind wir vielleicht für einander bestimmt. Meine Ehrlichkeit bringt mir nicht immer Punkte. Trotzdem sage ich meine Meinung. Lasse mir aber auch berechtigte Kritik gefallen. Also, hast Du den Mut? Dann schreibe einfach und Du wirst schon sehen! Chiffre: 0207

Ableinsein ist so schwer. Ich, 65/1,62/70 bin seit 4 Jahren verwitwet. Ich habe jetzt allen Mut zusammen genommen und alle meine Hoffnung in diese Anzeige, dass ich wieder einen Mann kennen lerne, dem die Einsamkeit genauso schwer fällt wie mir und der ein harmonisches Zusammensein mit einer offenen, ehrlichen Frau sucht. Wenn Sie mir schreiben, dann können wir schon bald zusammen sein. Chiffre: 0307

Suche nach großer Enttäuschung lieben, ehrlichen, treuen, unkomplizierten, charakterfesten Mann. Ich bin 46/1,62/60 verliebt mit Interesse für Musik, Garten, mag Natürlichkeit im Umgang mit Menschen und schätze wirkliches Geben und Nehmen. Ein Bild wäre nett. Chiffre: 0407

Gibt es ihn noch?
Wen? Den Frühling im Herbst des Lebens? Mit dem Ziel Freud und Leid zu teilen. Bin 60/164, nicht schlank aber fröhlich! Suche einen lieben Mann ab 60/170 agil u. interessiert an allem schönen! Chiffre: 0507

Noch besteht kein Grund zur Panik Männer, ich bin doch noch zu haben. Aber nicht mehr lange. Wenn Du mich, Ines, 29J., temperamentvoll von ganz oben bis ganz unten, kennenlernen willst, dann beeile Dich, in meinem Herzen ist nur Platz für den Einen. Für alle Anderen gibt es nicht mal einen Trostpreis. Chiffre: 0607

Mein Wunsch für den Frühling! Ich suche einen ehrlichen, einfachen, netten Partner bis 50J. Bin 39J., mit fraulicher Figur, vielseitig interessiert, ordentlich und sauber und zuverlässig. Beantworte jede Zuschrift. Chiffre: 0707

Aber hallo, mein Herr! Willst Du diese Anzeige wirklich ignorieren und damit vielleicht darauf verzichten, Deinem Glück zu begegnen? Kannst Du Dir eine 42-jährige, dunkelhaarige, langbeinige, schlank Frau vorstellen, die sich nach Liebe sehnt? Dann bist falsch! Bis auf das Alter stimmt nix. Trotzdem neugierig? Dann schreib doch! Chiffre: 0807

Anzeigen

"WIEDER GLÜCKLICH SEIN"
Partnervermittlung

Suchst Du noch oder liebst Du schon?

Seit Jahren erfolgreiche Vermittlung.	Rein Sächsische PV 2 x direkt in Dresden	• Kostenfreie Beratung • diskrete Betreuung
--	---	--

Tel.: 0351 / 65 85 00 88 oder 0351 / 5 63 75 24 www.wgs4you.de

Attraktive Geschäftsfrau, 37J., mit 15-jähriger Tochter, sucht keinen Ernährer und keinen Vaterersatz, sondern einen vorzeigbaren Herrn bis 45J., der sich in Gesellschaft bewegen kann, Stil hat und beruflich etwas leistet. Gleichzeitig suche ich für die Zeit außerhalb des Job's den Partner zum Anlehnen, zum Lachen, zum Spinnen, zum Reisen in den Süden, für Zärtlichkeit und Liebe. Kannst Du diese Wünsche erfüllen? Chiffre: 0907

Lust auf ein Leben mit mir, 33/1,70/65, natürlich, humorvoll, nicht ungebildet, trotzdem absolut normal. Wenn Du unkompliziert die Dinge des Lebens siehst, ein wenig mehr als andere romantische Stunden magst und ab 1,73m groß bist, können wir schon bald erkunden, ob die Chemie zwischen uns stimmt. Chiffre: 1007

Er sucht Sie

Zweisam in den Frühling. Sportlicher, gepflegter, weit jünger aussehender 65-jähriger, großzügiger Witwer sucht warmherzige, liebe Frau, die sich an der Natur erbauen kann, kulturelle Ambitionen besitzt und eine Gemeinschaft in Harmonie, gegenseitiger Achtung und Verständnis möchte. Chiffre: 1107

Junger Hirsch, 34/1,84/85, aus den Wäldern um Moritzburg, ehrlich, treu, zuverlässig, sucht nette, schlank Jägerin im passenden Alter, gern mit Jagdgehilfen, um nicht mehr allein durch den Wald streifen zu müssen. Chiffre: 1207

Wenn Du nach Deinem Traummann suchst und ihn noch nicht gefunden hast, dann gibt es nur eine Lösung für Dich - nimm mich! Thomas, 35J., 1,79m, 75kg, Beamter aus DD. Magst Du Kaminfeuer, Glühwein und leise Musik? Dann schreibe schnell, der Winter ist bald vorbei. Chiffre: 1307

Hallo, gibt es eine nette Sie, die das Kribbeln im Bauch vermisst und weiß, dass es Schmetterlinge nicht nur im Sommer gibt, sondern immer dann, wenn man richtig liebt. Ich, Rainer, 41J., 1,82m würde es gern mit Dir erleben und nicht nur davon träumen. Chiffre: 1407

Gemeinsam die Einsamkeit beenden, bin 33/1,70m, NR, ehrlich, zuverlässig, natürlich, sportl. schlank und suche liebe Sie für eine gemeinsamen Zukunft. Meine Interessen sind Wandern, Radfahren, Schwimmen u.v.m.. Ein Kind wäre absolut kein Hindernis. Chiffre: 1507

Man(n) steht alleine da, wenn der Andere die besseren Karten hat, weil er das Neue bietet. 53-jähriger, gepflegter Angestellter, gesch., 1,85m, 88kg, sucht eine elegante Frau zwischen 40 und 50, die den Neubeginn in einer ehrlichen Beziehung sucht. Chiffre: 1607

Wenn Du mir schreibst, ist das vielleicht ein neuer Anfang für uns Beide. Ich bin 37J., 1,75, Dipl.-Ing. mit gutem Einkommen, humorvoll, unternehmungslustig und naturverbunden, ein verträglicher Typ. Ich suche eine nette, treue Frau (Kind/er kein Problem), die einen neuen Anfang wagen will. Chiffre: 1707

Auch für den Fall, dass es für dieses Jahr fast schon zu spät ist. Ich, Jens, 42/1,78/75 mag romantische Winterabende bei Kerzenschein. Gern würde ich dabei die Nähe einer Frau spüren, der noch altmodische Dinge wie Treue und Ehrlichkeit in einer Partnerschaft etwas bedeuten, die ihre Natürlichkeit behalten hat und dennoch kein Kosmetikumuffel ist. Gegen eine gesunde Einstellung zum Sport wäre nichts einzuwenden. Also, bis bald! Chiffre: 1807

Kleinanzeigen - Coupon

zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

5 Zeilen (ca. 200 Zeichen)
jede weitere Zeile EUR 2,-

Headline, Fettschrift (max 15 Zeichen)

- EUR 12,00 - je private Erscheinung**
4 Zeilen (ca. 160 Zeichen) jede weitere Zeile EUR 3,25 zzgl. MwSt
- EUR 15,00 - je gewerbliche Erscheinung**
4 Zeilen (ca. 160 Zeichen) jede weitere Zeile EUR 3,50 zzgl. MwSt
- Chiffre: ja/nein** (2,90 EUR zzgl. MwSt)

Die Anzeige soll ab
KW _____, _____ mal erscheinen.

Achtung!
Erscheinung nur gegen
Vorkasse!

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____ Bankname/Ort: _____

Straße: _____ BLZ: _____ Kto.: _____

PLZ/Ort: _____ Chiffre (außer online): ja/nein (* EUR 2,50) Kto.-Inhaber: _____

Zahlungsweise: Scheck ja/nein • Bar ja/nein • Abbuchung ja/nein Datum/Unterschrift: _____

Dem Charakter des AB widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis inkl. gesetzlicher MwSt. • MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Telefon (03 51) 4 56 80 0, Telefax (03 51) 4 56 80 20

An- und Verkauf

PC-BAR-ANKAUF

GESUCHT: PC's, Hard&Software, Monitore, Notebooks, Organizer, Projektoren, Drucker, Anfragen: Fax 0351/89490468, Tel. 8582870 oder email an einkauf@technik-av.com

Bildung

JETZT BEWERBEN! Am Euro-Business-College laufen die Einschreibungen für HS 2004/05 in den Fachrichtungen "Int. BWL", "Tourismus & Event" u. "Int. Logistik-Mangmnt." Tel. 0351/4698410

Immobilien

Vermiete/Verkaufe unbebautes erschl. Grundstück 2.393 qm in Dohna, Gewerbering. Reichel Tel. 01783337654, Fax 0351-2882576

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf - Neuware bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Reisen

Seniorenfreizeit Allgäu

Abholung von d. Wohnung, Hotel in Allgäuer Traumlage, Menüwahl, Rundumbetreuung, Ausflüge: Tirol, Bodensee, Königsschlösser, Zugspitze etc. Unterl.: Seniorenfreizeit-Allgäu, Bucherstr. 15, 87466 Oy-Mittelberg, Tel. 08361-922171, Fax 08361-922315

Reisen

Valentinstag - Immer wieder Rosen???
Verschenken Sie einen Wellness-Gutschein!
Genießen Sie einen tollen Wellness-Kurz-aufenthalt. Wir haben genau das Richtige für Sie. z.B. Romantik-Hotel "Weber" Kirschau, Preis p.P. im DZ/Fr. ab EUR 43,00- Umfangreiches Wellnessangebot buchbar. Weitere Angebote vorhanden! REISE QUELLE am Goldenen Reiter, Tel: 0351-8981430

Kuren oder Wellness - Informationsnachmittag

Kompetente ärztliche Beratung zu allen Fragen betreffs Kuren und Wellness am Samstag, den 14. Februar von 14 - 17 Uhr in unseren Büro. Wir buchen gern aus unserem Sonderkontingent Poln. Ostsee/ Ostseebad Mielnö für Sie. Telefonische Voranmeldung erwünscht! REISE QUELLE am Goldenen Reiter, Tel: 0351-8981430

Mexiko - Ins Land der Mayas und Azteken

ReiseQuelle - Sonderreise mit Reiseleitung ab Deutschland, umfangreiches Ausflugs paket z.B. Bootsfahrt zur Insel der Affen, Lagune der roten Flamingos, Reiseterrine: 3.4.-14.4./16.5.-27.5.04, Preis ab 1745 EUR p.P. - Weitere interessante Reiseziele buchbar. REISE QUELLE am Gold.Reiter, Tel: 0351-8981430

Stellenmarkt

Niveauvolle Halbtagsstätigkeit oder Vollzeitbeschäftigung für engagierte Frauen ab 30 Jahre. Herr Gründer Tel. 0351/3109082 oder AB

Stellenmarkt

Online arbeiten von zu Hause aus!

Mit Spaß zum Erfolg, € 155,- tägl. mögl.! A. & K. Abend, Tel.: 0351/31234463 www.jobidee-mit-zukunft.com

Verschiedenes

Übergewicht? Gesucht werden Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591

Family Coach

MPzwo Birger Mählmann
Fachmediator für Konflikte
Eltern-Jugendliche
Kontakt unter 0172/7417607

BK-ABRECHN. 2003

Übernahme für Vermieter schnell und zuverlässig die Abrechnung für 2003! Anfragen unter Fax 0351/8304403 oder E-Mail an HHReichenberg@web.de

Verkaufe für Sie Ihre Sachen im Internet!

Bieten Sie alles an alt oder neu, DDR, Kunst, Krempel ohne Risiko, fachliche Beratung rund um die Uhr. Tel-Nr. 0351-8626935 od. Handy 01626339368 Sie werden sehen es lohnt sich die Schränke zu öffnen!

Biete trockenes Kamin-, Brenn-, sowie Bau-

holz, Kies, Schotter, Sand, Splitt, Rindenmulch incl. Anlieferung bis 2,5t pro Anfahrt. Fa. Waldormel Tel. 0173/9127053

CAD-Zeichenbüro, HLS, Erstellen, ändern u.

plotten v. Plänen a. Art, Aufmaß lasergeschützt, schnell, preisw., Tel. 0351/8384509, www.guenther-scheibe.de

Verschiedenes/Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Dresdens wichtige Adressen

Immobilien

Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD

Wohnungseigentumsverwaltung
Muldaer Str. 1, 01189 Dresden
Tel.: 0351/46901-241,
www.wgs-dresden.de

Immobilien

EMV Dresden Real Estate GmbH

Hausverwaltung/ Vermietung
Tel.: 03 51/2 07 40 0
E-Mail: info@emvdresden.de

**KOMM MIT!
SPENDE BLUT**
BEIM  ROTEN KREUZ

Suchen Telefonistinnen für Call-Center!

Bitte anrufen
unter:

**Telefon
03 51 / 2 11 88 34**

Do./Fr. 10-16 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt
Dresden

Herausgeber, Redaktion, Satz

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4882697/2681
Fax: (0351) 4882238

E-Mail: presseamt@dresden.de

<http://www.dresden.de>

Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)

Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg,

Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen

Mitteldeutsche Informationsgesellschaft
Dresden mbH

Tharandter Str. 31-37, 01159 Dresden

verantwortlich: Karsten Tonn

Telefon: (0351) 4203272

Fax: (0351) 4203260

E-Mail: heikewunsch@sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG

Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden

Ilona Plau

Telefon: (0351) 4203183

Fax: (0351) 4203186

E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und

Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos für jedermann in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



**ELBFLORENTINISCHER
Carneval**

am 28. 2. 2004, ab 18 Uhr
im THE WESTIN BELLEVUE

www.elbflorentinischer-carneval.de

Kostenfreie Katalogzusendung Tel. 03529 - 5 66 40

Dreßler Busreisen 2004

Alle Reisen mit umfangreichem Leistungsangebot

Flugreisen

Traumurlaub auf Teneriffa 02.10. - 16.10. / 20.11. - 04.12.	15 Tage	1.289,- EUR
Türkische Riviera deluxe 17.10. - 24.10.	8 Tage	633,- EUR
Sonniges Kreta 26.04. - 03.05. / 18.10. - 25.10.	8 Tage	849,- EUR
Mallorca - eine Insel mit vielen Gesichtern 14.03. - 21.03.	8 Tage	798,- EUR
London in 5 Tagen 05.05. - 09.05. / 02.06. - 06.06. / 15.09. - 19.09.	5 Tage	794,- EUR
Paris - Stadt der Liebe 12.05. - 16.05. / 09.06. - 13.06. / 22.09. - 26.09.	5 Tage	629,- EUR

Mit Bus und Schiff

Nordkap - Lofoten - Lappland 06.06. - 19.06. / 27.06. - 10.07.	14 Tage	1.949,- EUR
Traumland Norwegen 06.06. - 16.06. / 17.06. - 27.06. / 28.06. - 08.07. 09.07. - 19.07. / 20.07. - 30.07.	11 Tage	1.299,- EUR
Wunderwelt der Fjorde 06.06. - 12.06. / 20.06. - 26.06. 04.07. - 10.07. / 18.07. - 24.07.	7 Tage	779,- EUR
Traumreise zum Sognefjord 29.05. - 05.06. / 31.07. - 07.08.	8 Tage	899,- EUR
Paradies Schottland - Irland 13.06. - 26.06. / 11.07. - 24.07.	14 Tage	1.579,- EUR
Schottland-Rundreise - Insel Skye 11.07. - 19.07. / 10.09. - 18.09.	9 Tage	1.099,- EUR
Die Grüne Insel Irland 01.07. - 10.07. / 15.08. - 24.08. / 05.09. - 14.09. inkl. Eurotunnel-Shuttle-Fahrt	10 Tage	1.059,- EUR
Südengland - Cornwall 18.06. - 26.06. / 08.08. - 16.08.	9 Tage	969,- EUR
St. Petersburg und Tallinn 13.06. - 21.06. / 16.08. - 24.08.	9 Tage	1.448,- EUR
Türkeirundreise 25.04. - 10.05. / 03.10. - 18.10.	16 Tage	1.158,- EUR
Marokko - Vom Atlas bis zur Sahara 30.03. - 13.04. / 26.10. - 09.11.	15 Tage	1.186,- EUR
Klassisches Griechenland 25.04. - 05.05. / 26.09. - 06.10.	11 Tage	1.068,- EUR
Insel Sizilien 03.10. - 13.10.	11 Tage	1.112,- EUR
Sardinien - grüne Perle im Mittelmeer 29.09. - 09.10.	11 Tage	1.058,- EUR
Mallorca mit dem Bus 08.04. - 17.04. / 20.05. - 29.05.	10 Tage	828,- EUR
Amsterdam - Brüssel - London - Paris 09.05. - 15.05. / 06.06. - 12.06. / 04.07. - 10.07.	7 Tage	628,- EUR
Königliches London 16.05. - 22.05. / 20.06. - 26.06. / 22.08. - 28.08. / 26.09. - 02.10.	7 Tage	688,- EUR
Polen - Schweden - Dänemark 26.06. - 03.07. / 07.08. - 14.08. / 28.08. - 04.09.	8 Tage	839,- EUR

Reisen in den Frühling

Apulien - Italiens sonniger Süden 01.05. - 08.05. / 03.10. - 10.10.	8 Tage	699,- EUR
Seniorenrreise an die Riviera 21.03. - 29.03.	9 Tage	574,- EUR
Saisonauftritt in Baia Domizia 27.03. - 03.04.	8 Tage	489,- EUR
Die Toskana zum Kennenlernen 24.03. - 01.04. / 08.04. - 16.04. / 25.04. - 03.05.	9 Tage	729,- EUR
Zauberhafte Blumenriviera 14.03. - 20.03. / 04.04. - 10.04. / 25.04. - 01.05. / 02.05. - 08.05. / 07.05. - 13.05. / 30.05. - 05.06.	7 Tage	489,- EUR
Südtirol - Dolomiten - Seiser Alm 21.03. - 27.03. / 07.04. - 13.04. / 18.04. - 24.04.	7 Tage	419,- EUR
Pariser Charme 08.04. - 12.04. / 27.04. - 01.05.	5 Tage	339,- EUR
Tulpenblüte in Holland 31.03. - 03.04. / 09.04. - 12.04. / 14.04. - 17.04. / 21.04. - 24.04. / 30.03. - 03.04. / 08.04. - 12.04. / 13.04. - 17.04. / 20.04. - 24.04. / 27.04. - 01.05.	4 Tage	299,- EUR
Fahrt ins Blaue 27.04. - 01.05.	5 Tage	378,- EUR
Istrien - Opatija - Kvarner Bucht 07.04. - 13.04. / 30.05. - 05.06. / 17.06. - 03.07.	7 Tage	511,- EUR
Bayerischer Wald - Regensburg - Passau 08.04. - 12.04. (Ostern)	5 Tage	399,- EUR
Mosel - Trier - Luxemburg 08.04. - 12.04. (Ostern)	5 Tage	344,- EUR
Schwarzwälder Spezialitäten 08.04. - 12.04. (Ostern)	5 Tage	379,- EUR
Amalfiküste - Neapel - Sorrent 25.04. - 03.05.	9 Tage	676,- EUR
Wandern in den Dolomiten 02.05. - 07.05.	6 Tage	469,- EUR

Winter- und Kurreisen 2004

Kuren in Heviz 22.02. - 07.03. / 28.03. - 11.04. inkl. Kuranwendung	15 Tage	ab 799,- EUR
Skivergnügen in den Dolomiten 29.02. - 07.03. / 14.03. - 21.03. zzgl. Skipass	8 Tage	449,- EUR
Seniorenrreise in den Tiroler Winter 21.03. - 26.03.	6 Tage	474,- EUR
Schweizer Winterzauber Bernina- & Glacierexpress 21.03. - 26.03.	6 Tage	527,- EUR

Musical-Reisen

MAMMA MIA 20.03. - 26.03. / 24.04. - 25.04. / 10.07. - 11.07.	in Hamburg	2 Tage	136,- EUR*
Starlight-Express 27.03. - 28.03. / 17.04. - 18.04. / 22.05. - 23.05.	in Bochum	2 Tage	136,- EUR*
Aida 27.03. - 28.03. / 17.04. - 18.04. / 22.05. - 23.05.	in Essen	2 Tage	136,- EUR*
Disney's DER KÖNIG DER LÖWEN 20.03. - 21.03. / 03.04. - 04.04. / 24.04. - 25.04. / 08.05. - 09.05.	in Hamburg	2 Tage	136,- EUR*
Stars in Concert 06.03. - 07.03. / 17.04. - 18.04. / 01.05. - 02.05.	in Berlin	2 Tage	136,- EUR*

zzgl. Kartenkategorie

Bis zu 4% Frühzahlerabbatt für Buchungen bis 28.02.04 für Reisen ab 01.04.04

Dreßler

Unsere Leistungen:

- Fahrt mit modernsten Reisebussen
- Transfer ab/bis Haustür (*außer bei Tagesfahrten)
- Begrüßungsgetränk
- Dreßler-Reiseleitung ab/bis Dresden
- Umfangreiches Ausflugsprogramm inbegriffen (siehe Ausschreibung)
- Übernachtung in Mittelklasse- bzw. 4*Hotels/Halbpension nach Ausschreibung
- Keine Nachtfahrten (Zwischenübernachtungen)
- Bonuspunkte



Transfer ab/an Haustür



Buchung und Leistungskatalog im Reisebüro Dreßler, Mühlenstr. 1 in 01809 Heidenau, Tel. (0 35 29) 5 66 40, Fax (0 35 29) 56 64 17/18 • in Dresden (03 51) TUI Reisecenter, Wallstr. 3, ☎ 86 65 40 • Reiseland im Kaufpark-Dresden, ☎ 2 88 11 09 • Reisebüro Louisa Tours, Altenberger Str. 10, ☎ 3 36 04 09 • Schöne Reisen, Lockwitzer Str. 1, ☎ 4 72 65 75; Nicolaistr. 28, ☎ 4 41 63 94; Schillergalerie, ☎ 3 13 77 33; Nürnberger Str. 30, ☎ 4 72 65 75; Buga Center Freital, ☎ 6 41 18 74 • Reisebüro August Freital, Dresdner Str. 72, ☎ 6 41 18 74 • Freitaler Reise-Eck, Schachtstr. 2, ☎ 6 49 10 13 • Reisebüro Moch, Hochland-Center, Dresden-Weißenhof, ☎ 2 16 9 00